



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1964

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Collegium generale	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	9
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	11
Medizinische Fakultät	18
Veterinär-medizinische Fakultät	30
Philosophisch-historische Fakultät	33
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	43
Lehramtsschule	57
Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern	64
Cours en langue française	65
Universitätssport	67
Akademische Preisaufgaben	69

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Evangelisch-theologischen, der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Phil.-hist. Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, am Samstag bis 11.00 Uhr.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 13. April 1964

Dauer der Vorlesungen: 14. April bis 11. Juli 1964

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 13. April bis 15. Mai 1964 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Rektoratskanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und, bei unterbrochenem Studium, ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Primarlehrer, die im kommenden Sommersemester das Lehramtsschulstudium aufnehmen wollen, haben sich *frühzeitig* anzumelden. Nähere Auskunft erteilt die Rektoratskanzlei.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 6.– für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.–. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studenten haben nur die Beiträge für den Fonds für studentische Wohlfahrtszwecke, die Krankenkasse und die Universitätsbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützungs- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. –

Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in den Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten* der Kasse werden jeweils am Schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Invalidenversicherung (IV) und Erwerb ersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Semester einen Beitrag von Fr. 7.50. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerb stätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen.

Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweils bis zum 15. Mai oder 15. November der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Universitätsverwaltung (Tel. 2 64 42).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, Schosshaldenstrasse 16a, Bern, zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das „Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern“, das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1964/65 statt. *Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1964 das 24. Lebensjahr vollenden.* Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1964 zuhanden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o. Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Rektoratskanzlei.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Hallwylstrasse 15, Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Kesslergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**, Hallwylstrasse 15. Enthält nur *Helvetica*, Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwochabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.
Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.
- c) **Bürgerbibliothek**. Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- d) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- e) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- f) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9–12, 14–20 Uhr
Samstag	9–12, 14–16 Uhr

Museen

Das **Berner Kunstmuseum**, Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum**, Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen, ist täglich von 9–12 Uhr (sonntags von 10–12 Uhr) und von 14–17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Das **Naturhistorische Museum** der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36, Tel. 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *unentgeltlich* zur Benützung offen. Geöffnet am Dienstag von 13.30–15 Uhr, Mittwoch 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11, 15–17 Uhr, Freitag 15–17 Uhr.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Sonneggstrasse 26, Tel. (051) 47 28 46. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Collegium generale

1. *Gemeinschaftsseminar in Münchenwiler*, vom 21.–24. Mai 1964: *Lessing*. Abgehalten von den Professoren **Fricker, Gauss, Kohlschmidt, Locher, Theiler, Walzer**. Als Gast des Collegium generale: Prof. Dr. Erik Lunding, Aarhus

Evangelisch-theologische Fakultät *

2. *Erklärung von Jesaja I*. Montag, Mittwoch, Freitag 8–9
Prof. J. J. Stamm
3. *Erklärung des 1. Samuel-Buches*. Montag, Mittwoch, Freitag 9–10
Derselbe

Siehe auch Nrn. 424, 425 (Orientalia)
4. *Hebräisch-Kurs für Anfänger II*. Dienstag 17–19, Mittwoch 13.30–15, Freitag 17–18
Fräulein Prof. Dora Scheuner
5. *Kursorische Lektüre: Bücher der Chronik*. Freitag 18–20
Dieselbe
6. *Der Apostel Paulus, sein Leben und seine Mission (mit Erklärung ausgewählter Abschnitte aus seinen Briefen und der Apostelgeschichte)*. Dienstag 8–10
Prof. R. Morgenthaler
7. *Erklärung des Hebräerbriefes*. Freitag 10–12
Prof. H. Bietenhard

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

10. *Kirchengeschichte des Mittelalters*. Montag, Mittwoch,
Freitag 8–9 Prof. K. Guggisberg
11. *Kirchengeschichtliches Repetitorium*. Donnerstag 8–9 Derselbe
12. *Die christlichen Kirchen und das Dritte Reich 1933–1945*.
Donnerstag 15–16 Pd. A. Lindt
13. **Religionsgeschichte II: Die Religionen Vorderasiens*.
Montag 10–12 Prof. H. Schär
14. **Schweizerische Kirchengeschichte: 19. Jahrhundert*. Mitt-
woch 10–12 Derselbe
15. **Einführung in die Charakterkunde und differenzielle
Psychologie*. Dienstag 11–12 Derselbe
16. *Pastoraltheologie III: Allgemeine Seelsorge*. Mittwoch 9–10 Derselbe
17. **Hoffnung als christliche Haltung*. Dienstag 18–19 Derselbe
18. *Dogmatik II: Das Heil in Christus (Soteriologie). II. Teil*.
Dienstag 8–10 Prof. G. Locher
19. *Dogmengeschichte III: Reformation und Gegenreformation*.
Donnerstag 8–10 Derselbe
20. *Gottes Gebot und des Menschen Gehorsam in einer sich wan-
delnden Welt*. Dienstag 10–12 Prof. A. de Quervain
21. *Von Schleiermacher bis Troeltsch*. Donnerstag 10–12 Derselbe
22. **Juifs et chrétiens aujourd'hui*. Mercredi 17–18 Le même
23. *Geschichte der Philosophie II: Mittelalter und Renaissance*.
Donnerstag 9–11 Prof. U. Neuenschwander
24. **Religionsphilosophie III*. Freitag 11–12 Derselbe

26. *Kasualien II*. Freitag 9–10 Prof. H. Dürr
27. *Zur Gestaltung der Kinderlehre (Kolloquium)*.
Mittwoch 11–12 Derselbe
28. *Methodik des Religionsunterrichtes*. Mittwoch 10–11 Derselbe
29. **Aus dem Leben und Denken christlicher Asiaten und Afrikaner*. Freitag 10–11 Derselbe
30. *Einführung in die Kirchenmusik II: Hymnologie*.
Montag 15–16 Prof. K. W. Senn

Anmerkung:

Das schwererziehbare und nervöse Kind, siehe Nr. 283
Mensch und Kultur im Lichte der Erb- und Sozialhygiene, siehe Nr. 190

Seminar

31. *Alttestamentliches Seminar: Die Lieder vom Gottesknecht*.
Donnerstag 16–18 Prof. J. J. Stamm
32. *Neutestamentliches Proseminar: Thessalonicherbriefe*.
Donnerstag 16–18 Prof. H. Bietenhard
33. *Kirchengeschichtliches Seminar: Mittelalterliche Mystiker*.
Montag 16–18 Prof. K. Guggisberg
34. **Religionsgeschichtliches Seminar: Texte zur ägyptischen Religionsgeschichte*. Dienstag 10–11 Prof. H. Schär
35. *Systematisches Seminar in Verbindung mit Prof. Dürr: „Vom Text zur Predigt“. Exegetische, dogmatische und homiletische Behandlung alt- und neutestamentlicher Abschnitte*. Unter Mitwirkung von Prof. Stamm und Prof. Michaelis. Freitag 16–18 Prof. G. Locher
36. *Ethisches Seminar: Die Ethik bei Wilhelm Herrmann und Rudolf Bultmann*. Donnerstag 18–19.30 Prof. A. de Quervain

37. *Philosophisches Proseminar: Kant*. Donnerstag 11–12
Prof. U. Neuenschwander
38. *Homiletisches Seminar*. Montag 16–18 Prof. H. Dürr
39. *Katechetisches Seminar*. Dienstag 14–15.30 Derselbe
40. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten
mit Klaviervorbildung*. Freitag 14–16 Prof. K. W. Senn
41. *Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten*.
5 Wochen. Ende April bis Anfang Juni
Prof. H. Dürr und Lektor Balsiger

Christkatholisch-theologische Fakultät *

42. *Allgemeine Einleitung in das Alte Testament*. Freitag 10–12
Prof. A. E. Rüthy
43. *Erklärung von Jesaja I*. Dienstag, Donnerstag 10–12 Derselbe
44. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament*. Mittwoch
10–12 Prof. K. Stalder
45. *Auslegung des 1. Korintherbriefs, II. Teil*.
Mittwoch 17–18, Donnerstag 14–16 Derselbe
46. *Die Reformation*. Dienstag 14–16 Prof. W. Frei
47. ** Johannes Damascenus über den Ikon und die Frage nach
der Kunst*. Dienstag 16–17 Derselbe
48. *Die Lehre von der Schöpfung*. Donnerstag 8–10 Prof. U. Küry
49. *Geschichte der Ethik*. Mittwoch 8–10 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

Seminar

50. *Ethik II*. Dienstag 8–10 Prof. U. Kury
51. *Liturgik II*. Samstag 10–11 Prof. A. E. Rüthy
52. *Alttestamentliches Seminar: Weisheitsdichtung im Alten Testament*. Samstag 8–10 Prof. A. E. Rüthy
53. *Kursorische Lektüre der Thessalonicherbriefe*. Mittwoch 16–17 Prof. K. Stalder
54. *Tradition, Sukzession, Amt im Neuen Testament*. Freitag 14–16 Derselbe
55. *Dogmatische Übungen*. Freitag 8–10 Prof. U. Kury

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *

A. Rechtswissenschaft

- | | | |
|---|------------------|-------------------------|
| 56. <i>Römisches Privatrecht II: 1. Obligationenrecht.</i> Dienstag 10–12, Mittwoch 8–9 | Prof. A. Beck | Allgemeine Rechtslehre, |
| 57. <i>Römisches Privatrecht II: 2. Sachenrecht.</i> Montag 8–10 | Derselbe | Rechtsphilosophie, |
| 58. <i>Römische Rechts- und Verfassungsgeschichte, einschliesslich Zivilprozessrecht.</i> Montag 15–17, Mittwoch 9–10 | Derselbe | Rechtsgeschichte |
| 59. <i>Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger.</i> Mittwoch 14–16 | Derselbe | |
| 60. <i>Deutsches Privatrecht.</i> Montag 10–12, Donnerstag 8–10 | Prof. P. Liver | |
| 61. <i>Bernische Rechtsgeschichte.</i> Freitag 8–10 | Prof. R. Bäumlin | |
| 62. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht II.</i> Montag 9–10, Dienstag 9–11, Donnerstag 10–11 | Prof. P. Liver | |
| 63. <i>Privatrechtliches Seminar: Übungen zum Personen- und Sachenrecht.</i> Montag 17–19 | Derselbe | Privatrecht |
| 64. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.</i> Montag 8–9, Mittwoch 16–17, Donnerstag 8–10 | Prof. H. Merz | |
| 65. <i>Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Vertragsverhältnisse.</i> Montag 10–12, Mittwoch 8–10 | Derselbe | |
| 66. <i>Privatrechtliche Übungen.</i> Mittwoch 14–16 | Derselbe | |
| 67. <i>Übungen im Obligationenrecht (speziell für Nationalökonomnen).</i> Gemeinsam mit dem Assistenten. Donnerstag 14–16 | Derselbe | |
| 68. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse.</i> Mardi 14–15 | Prof. A. Comment | |
| 69. <i>Exercices pratiques en procédure civile bernoise.</i> Mardi 15–16 | Le même | |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

70. *Diritto di famiglia. III^a parte. Venerdì 9–11, quindicinalmente* Prof. A. Bolla
71. *Codice Civile Svizzero: Diritto delle persone II^a parte. Venerdì 14–16, quindicinalmente* Lettore St. Ghiringhelli
72. *Diritto delle obbligazioni: Casi pratici. Venerdì 10–12, quindicinalmente* Lo stesso
- Handelsrecht, gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht
73. *Handelsrecht I. Montag 10–12, Freitag 8–10* Prof. M. Kummer
74. *Anwaltsrecht. Freitag 10–11* Derselbe
75. *Handelsrechtliche Übungen. Freitag 14–16* Derselbe
76. *Droit commercial: les sociétés commerciales (fn). Vendredi 8.45–10.15* Prof. R. Patry
77. *Droit commercial: papiers-valeurs et droit de change. Mardi 8.45–10.15, vendredi 10.30–12* Le même
78. *Séminaire de droit commercial suisse. Mardi 10.30–12* Le même
- Ausländ. und internat. Privatrecht
79. *Internationales Privat- und Handelsrecht I: Allgemeine Lehren und internationales Personen-, Familien- und Erbrecht. Montag, Freitag 16–17* Lektor R. Bär
- Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht
80. *Übungen im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht. Dienstag 14–16* Prof. M. Kummer
81. *Procedura civile: casi pratici. Giovedì 17–19, quindicinalmente* Prof. A. Bolla
- Strafrecht, Strafprozess und strafrechtliche Hilfswissenschaften
82. *Strafrecht. Besonderer Teil II (Titel 7–19). Dienstag 15–18* Prof. H. Schultz
83. *Einführung in die Kriminologie (mit Besichtigungen). Donnerstag 15–17* Derselbe
84. *Repetitorium des Strafrechts. Allgemeiner Teil. Für Kandidaten des Teilexamens. Montag 16–18* Pd. A. Haefliger
85. *Militärstrafprozessrecht. Montag 18–19* Derselbe

86. *Übungen im bernischen Strafprozess.* Montag 14–16 **J. P. Rüedi**
 Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 282
87. *Allgemeines Staatsrecht.* Dienstag 9–10, Donnerstag 10–12, **Prof. H. Huber** **Öffentliches**
 Freitag 10–11 **Recht,**
Völkerrecht,
Kirchenrecht
88. *Staats- und rechtstheoretisches Seminar. Für Fortgeschrittene.* Voranmeldung erforderlich. Freitag 19.30–21.30 **Prof. R. Bäumlin**
89. *Übungen im Bundesstaatsrecht.* Donnerstag 14–16 **Derselbe**
90. *Das Staatsrecht der Kantone.* Montag 14–16 **Prof. H. Marti**
91. *Allgemeine Lehren des Verwaltungsrechts.* Mittwoch 17–19, **Prof. F. Gygi**
 Donnerstag 16–18
92. *Verwaltungsrechtspraktikum.* Mittwoch 16–18 **Prof. G. Roos**
93. *Völkerrecht.* Dienstag 8–9, Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 **Prof. H. Huber**
94. *Völkerrecht und Aussenpolitik; die politischen Grundlagen des Völkerrechts.* Montag 17–19 **Prof. R. Bindschedler**
95. *Einführung in das Steuerrecht.* Freitag 18–19.30 **Wirtschafts-,**
Frau Prof. Irene Blumenstein **Steuer- und**
Arbeitsrecht
96. *Übungen im Bundessteuerrecht.* Mittwoch 8–10 **Dieselbe**
97. *Repetitorium für bernisches Steuerrecht.* Mittwoch 17–19 **Dieselbe**
98. *Schweizerisches Wirtschaftsrecht: Aussenwirtschafts- und Clearingrecht, internationale Organisationen.* Dienstag 10–11 **Prof. R. Probst**
99. *Kartelle und Wirtschaftsverbände.* Dienstag 11–12 **Derselbe**
100. **Kollektives Arbeitsrecht II (Arbeitskonflikte und ihre Erledigung).* Freitag 11–12 **Prof. E. Schweingruber**
101. *Praktische Fälle aus dem gesamten Arbeitsrecht (arbeitsrechtliches Seminar).* Freitag 14–16 **Derselbe**

Versicherungsrecht 102. *Juristische und technische Probleme der Lebensversicherung*. Gemeinsam mit Prof. Alder. Montag 14–16 Prof. W. Koenig

103. *Schweizerisches Sozialversicherungsrecht*. Freitag 16–17 Derselbe

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Theoretische Nationalökonomie 104. *Geschichte der Nationalökonomie. Für Studierende der Wirtschaftswissenschaften*. Dienstag 15–17, Freitag 16–17 Prof. H. Sieber

105. *Konjunkturtheorie*. Freitag 17–19 Derselbe

106. *Spezialseminar für höhere Semester (mit beschränkter Teilnehmerzahl; Anmeldung beim Oberassistenten)*. Montag 15–17 Derselbe

107. *Proseminar: Übungen und Repetitionen*. Durch den Oberassistenten. Montag 13.30–15 Derselbe

108. *Die volkswirtschaftlichen Wirkungen der Einnahmen- und Ausgabenpolitik des Staates*. Freitag 16–17 Prof. H. G. Bieri

109. *Lohntheorie*. Freitag 17–19 Derselbe

110. *Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester*. Dienstag 13.30–15 Derselbe

111. *Einführung in die theoretische Nationalökonomie, II. Teil. Für Studierende der Rechtswissenschaft*. Dienstag 15–17 Derselbe

112. *Théories économiques contemporaines: l'économie keynésienne*. Mardi 9–10 Prof. F. Schaller

113. *L'économie marxiste*. Mardi 10–11 Le même

Praktische Nationalökonomie 114. *Volkswirtschaftliche Fragen der Werbung und des Konsumentenschutzes*. Donnerstag 14–16 Prof. P. Stocker

115. *Wirtschaftspolitisches Seminar (für mittlere Semester und Seminararbeitskandidaten)*. Freitag 14–16 Derselbe

116. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium (für Examenskandidaten)*. Freitag 10–12 Derselbe

117. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie II (Theorie der Wirtschaftspolitik)*. Donnerstag, Freitag 14–16
Prof. Dr. E. Tuchtfeldt
118. *Wirtschaftspolitische Übungen*. Freitag 10–12
Derselbe
119. *Agrarpolitik II*. Montag 17–19
Prof. K. Rudolf
120. *Bankgeschäftliche Übungen*. Montag 17–19
Prof. E. Albisetti
121. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel sowie des Post- und Nachrichtenverkehrs); mit Kolloquien*. Montag 17–19, Donnerstag 14–15
Prof. H. R. Meyer
122. *Der Fremdenverkehr in der Binnen- und Aussenwirtschaft der Schweiz*. Freitag 10–11
Lektor Dr. P. Risch
123. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 11–12
Derselbe
124. *Organisationslehre*. Dienstag 10–12
Prof. W. Müller Betriebswirtschaftslehre
125. *Entscheidungstheorie*. Donnerstag 10–11
Derselbe
126. *Betriebswirtschaftliche Übungen*. Mittwoch 10–12
Derselbe
127. *Kolloquium für Examenskandidaten*. Mittwoch 14–16, alle 14 Tage
Derselbe
128. *Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten*. Mittwoch 14–16, alle 14 Tage
Prof. W. Müller, Prof. P. Tlach
129. *Konzernbetriebslehre*. Mittwoch 16–18
Prof. J. Schwenter
130. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. II. Teil*. Donnerstag 10–12
Prof. P. Tlach
131. *Operations Research II: Lagerhaltung und Produktionsplanung*. Dienstag 17–19
Derselbe
132. *Proseminar*. Mittwoch 10–12
Derselbe

133. *Unternehmungskontrolle (Betriebsanalyse und Betriebsvergleich)*. Mittwoch 14–16 Pd. E. Langenegger
Probleme der Betriebspsychologie: Personalwesen und betriebliche Menschenführung, siehe Nr. 421
134. **Spezielles Buchführungspraktikum für Fürsprecher, Notare und Nationalökonomten*. Montag 15–17 Lektor E. Gerhardt
135. **Buchführungspraktikum III (Kostenrechnung im Warenhandel, Abschlussübungen, Kommissions- und Partizipationsgeschäfte)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
136. **Kalkulation im Warenhandel*. Donnerstag 18–19 Derselbe
- Finanzwissenschaft, Steuerwirtschaftslehre und Sozialpolitik
137. *Entwicklung und Probleme der schweizerischen Bundesfinanzen*. Donnerstag 16–18 Prof. M. Weber
138. *Schweizerische Sozialpolitik unter besonderer Berücksichtigung der Sozialversicherung*. Donnerstag 10–11 Derselbe
139. *Unternehmung und Steuer (Lehre von den steuerlichen Wirkungen des Standortes, der Rechtsform und der Finanzierung)*. Dienstag 17–19 Prof. E. Känzig
140. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Soziologie
141. **Einführung in die Soziologie*. Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Prof. R. F. Behrendt
142. *Soziologisches Seminar (für Fortgeschrittene): Theoretische Grundfragen an Hand von Arbeiten Th. Geigers*. Dienstag 20–21.30, alle 14 Tage Derselbe
143. *Soziologisches Seminar (für Fortgeschrittene, nach persönlicher Anmeldung): Demokratische Entwicklungsförderung: Analysen von Projekten in verschiedenen Regionen*. Dienstag 20–21.30, alle 14 Tage Derselbe
144. *Siedlungssoziologie 1*. Gehalten durch den Assistenten Dr. U. Jaeggi. Donnerstag 16–18 Derselbe
145. *Soziologie der Genossenschaften (Einführung)*. Gehalten durch den Assistenten Dr. P. Trappe. Donnerstag 18–19 Derselbe

146. *Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung, mit Übungen.* Mittwoch 14–16 **Pd. P. Atteslander**
- Mensch und Kultur im Lichte der Erb- und Sozialhygiene (Bevölkerungsproblem, Bekämpfung der Erbentartung, Gesundheit und Ethik usw.).* Siehe Nr. 190
147. **Die Interessenverbände in Gesellschaft und Staat, ihre Geschichte und Gegenwartsbedeutung.* Freitag 8–10 **Prof. E. Gruner** Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
148. *Repetitorium der Geschichte der Arbeiterbewegung, des Sozialismus und Kommunismus.* Mittwoch 8–10, alle 14 Tage **Derselbe**
149. *Aktuelle Probleme des schweizerischen Verbandswesens, unter Beziehung von Verbandsvertretern.* Mittwoch 8–10, alle 14 Tage **Derselbe**
150. *Die Schweizer Presse.* Samstag 7–8 **Prof. S. Frey** Zeitungskunde
151. *Geschichte des Nachrichten- und Zeitungswesens seit der Französischen Revolution.* Samstag 8–9 **Derselbe**
152. *Statistik II, mit Übungen (Streuungsmasse, Abhängigkeitsmasse, Prüfverfahren).* Dienstag 17–18, Mittwoch 10–12 **Prof. W. Wegmüller** Statistik
153. *Finanz- und Wirtschaftsmathematik I.* Mittwoch 16–17 (verlegbar) **Derselbe**
154. *Methodik des Handelsfachunterrichtes III. Für Kandidaten des Handelslehramtes.* Montag 14–15 (verlegbar) **Lektor E. Gerhardt** Methodik des Handelsunterrichtes
- Pädagogisches Proseminar Ia, Ib, siehe Nrn. 774, 775
 Pädagogisches Proseminar II a, siehe Nr. 412
 Pädagogisches Seminar, siehe Nr. 414
155. *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, II. Teil: Quellenkunde, Dokumentationsstellen, Dokumentenvermittlung.* Dienstag 14–15 **Dr. L. M. Kern** Quellenkunde

Medizinische Fakultät

- | | | |
|-----------------------|---|---------------------|
| Anatomie | 156. <i>Anatomie II (Zirkulation, Sinnesorgane, Nervensystem).</i>
Gemeinsam mit Pd. Feremutsch. Montag bis Samstag 8–9 | Prof. E. Hintzsche |
| | 157. <i>Histologisch-mikroskopische und embryologische Übungen.</i>
Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch. Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 10–12 | Derselbe |
| | 158. <i>Leitung wissenschaftlicher Arbeiten.</i> Gemeinsam mit Prof. Strauss und Pd. Feremutsch | Derselbe |
| | 159. <i>Embryologie.</i> Dienstag, Donnerstag, Samstag 7–8 | Prof. F. Strauss |
| | 160. <i>Normale Anatomie im Röntgenbild.</i> Mittwoch 7–8 | Derselbe |
| | 161. <i>Die „Lokalisation“ im zentralen Nervensystem. Ausgewählte Kapitel.</i> Donnerstag 14–15 | Pd. K. Feremutsch |
| | 162. <i>Das menschliche Gehirn als Gegenstand der Anthropologie.</i>
Donnerstag 15–16 | Derselbe |
| Physiologie | 163. <i>Arbeiten im physiologischen Laboratorium.</i> Ganztägig,
nach Vereinbarung | Prof. A. von Muralt |
| | 164. <i>Physiologie II.</i> Gemeinsam mit Pd. Gross. Montag bis Freitag 9–10 | Prof. S. Weidmann |
| | 165. <i>Übungen zu Physiologie I.</i> Montag, Donnerstag 10–12.30
oder Freitag 14–19 | Derselbe |
| Physiologische Chemie | 166. <i>Physiologische Chemie II.</i> Gemeinsam mit Prof. E. F. Lüscher. Donnerstag 16–18, Samstag 9–10 | Pd. R. Richterich |
| | 167. <i>Physiologisch-chemischer Kurs II.</i> Montag, Dienstag 14.30–17 | Derselbe |
| | 168. <i>Kursbesprechung.</i> Montag 17–18 | Derselbe |
| | 169. <i>Ausgewählte Kapitel aus der physiologischen Chemie.</i>
Montag 18–19 | Derselbe |
| | 170. <i>Arbeiten im Laboratorium.</i> Halbtägig | Derselbe |

171. *Repetitorium der physiologischen Chemie*. 2 stündig, in den
Ferien Pd. R. Richterich
172. *Immunochemie*. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. E. F. Lüscher
173. *Biochemisches Praktikum für Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
174. *Biochemisches Seminar*. Gemeinsam mit den Professoren
Grob, Leupold, Nitschmann, Weber und Pd. Richterich Derselbe
- Siehe auch Nr. 644
175. *Statistik II, mit Übungen (Streuungs-
masse, Prüfverfahren)*. Siehe Nr. 152 Prof. W. Wegmüller Statistik
176. *Medizinhistorisches Seminar (nur nach persönlicher An-
meldung)*. 2 stündig, alle 14 Tage Prof. E. Hintzsche Medizin-
Geschichte
177. *Arzneiverordnungslehre und Pharmakotherapie*. Montag,
Donnerstag 16–17, Freitag 16–18 Prof. W. Wilbrandt Pharma-
kologie
178. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
179. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
180. *Klinische Pharmakotherapie. Ausgewählte Kapitel*. Ge-
meinsam mit Prof. Wyss. Freitag 8.45–9.30 Derselbe
181. *Kurs im Rezeptieren und Dispensieren*. Gemeinsam mit
Spitalapotheker Dr. Hörler. Mittwoch 16–18 Pd. H. A. Kunz
182. *Mikrobiologischer Kurs für Mediziner, Pharmazeuten und
Chemiker*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 17–19 Prof. C. Hallauer Hygiene und
Bakteriologie
183. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
184. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
185. *Hygiene II (mit Exkursionen)*. Unter Mitwirkung der
Professoren Hallauer und Fust. Dienstag 8–9.45 Prof. W. Knapp
186. *Hygienische Exkursionen (für Studierende, die Hygiene II
nicht belegten)* Derselbe

187. *Mikrobiologischer Kurs für Zahnärzte*. Dienstag 17–19
Prof. W. Knapp
188. *Anaphylaxie und Allergie. Für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker*. Donnerstag 10–11
Prof. B. Fust
189. *Tropenmedizin II*. Donnerstag 11–12
Derselbe
190. * *Mensch und Kultur im Lichte der Erb- und Sozialhygiene (Bevölkerungsproblem, Bekämpfung der Erbentartung, Gesundheit und Ethik usw.)*. Freitag 18–19 (verlegbar)
Prof. St. Zurukzoglu
- Gerichtliche Medizin 191. *Wertigkeit gerichtlich-medizinischer Schlussfolgerungen (Besprechung anhand von Einzelfällen, mit Demonstrationen)*. Dienstag 16–17
Prof. E. Läubli
- Pathologie 192. *Allgemeine pathologische Anatomie*. Gemeinsam mit Dr. R. Schindler und andern Mitarbeitern. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7–8
Prof. H. Cottier
193. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16
Derselbe
194. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für Anfänger*. Dienstag, Donnerstag 14–16
Derselbe
195. *Spezielle pathologische Anatomie der Mundhöhle, mit pathologisch-histologischen Übungen (für Zahnärzte)*. Gelesen durch den Oberarzt. 2 stündig
Derselbe
196. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen*. Gelesen durch den Oberarzt. 2 stündig
Derselbe
197. *Repetitorium der allgemeinen Pathologie, für Zahnärzte*. Gelesen durch den Oberarzt. 1 stündig
Derselbe
198. *Arbeiten im Pathologischen Institut*. Ganztägig
Derselbe
199. *Arbeiten im Pathologischen Institut*. Halbtägig
Derselbe
200. *Humangenetik I: Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen*. Donnerstag, 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. U. Pfändler

201. <i>Medizinische Klinik</i> . Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11	Prof. W. Hadorn	Innere Medizin
202. <i>Arbeiten in der Klinik</i> . Halbtägig		Derselbe
203. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten</i> . Freitag, 2 stündig		Derselbe
204. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger</i> . Gelesen durch Pd. Scherrer. Mittwoch 14–16		Derselbe
205. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte</i> . Gelesen durch einen Oberarzt. Montag 14–16		Derselbe
206. <i>Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)</i> . Gelesen durch Prof. Wernly. Freitag 14–16		Derselbe
207. <i>Morphologisch-haematologische Differentialdiagnostik</i> . Gelesen durch Oberarzt Dr. Bucher. Donnerstag 14–15		Derselbe
208. <i>Medizinische Poliklinik</i> . Freitag 11–12.30	Prof. F. Reubi	
209. <i>Arbeiten in der medizinischen Poliklinik</i> . Halbtägig		Derselbe
210. <i>Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten II</i> . 1 stündig, nach Vereinbarung		Derselbe
211. <i>Propädeutische Klinik (1. und 2. klinisches Semester)</i> . Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11	Prof. G. Riva	
212. <i>Neurologischer Kurs. Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, einschliesslich Elektrodiagnostik</i> . Mittwoch 8–10	Prof. M. Mumenthaler	
213. <i>Neurologische Propädeutik</i> . Dienstag 16–17		Derselbe
214. <i>Arbeiten im Laboratorium</i> . Ganztägig		Derselbe
215. <i>Arbeiten im Laboratorium</i> . Halbtägig		Derselbe
216. <i>Kolloquium über neuroanatomische und neuropathologische Grundlagen einiger Erkrankungen des zentralen Nervensystems</i>		

systems unter Berücksichtigung organischer Psychosen.
Gemeinsam mit den Professoren Grünthal, Walther und
den Privatdozenten Pfändler und Pilleri. Freitag 18–19

Prof. M. Mumenthaler

217. *Klinik und Therapie der rheumatischen Erkrankungen (klinische Demonstrationen)*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Prof. M. Gukelberger
218. *Pathologische Physiologie*. Gemeinsam mit Prof. E. F. Lüscher und den Privatdozenten Gross, Cottier, Hässig, Raaflaub, Richterich, Scherrer und Stucki. Mittwoch 16–17
Prof. G. Schönholzer
219. *Arbeits- und Sportmedizin*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
220. *Innere Medizin am Krankenbett (gruppenweise)*. Gemeinsam mit Prof. Wyss und Pd. Stucki. 2 stündig
Prof. B. Steinmann
221. *Einführung in die Elektrokardiographie*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
222. *Repetitorium der Neurologie für Examenskandidaten*. 1 stündig Prof. S. Bürgi
223. *Repetitorium der inneren Medizin*. 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. M. Wernly
224. *Innere Medizin am Krankenbett (gruppenweise)*. Gemeinsam mit Prof. Steinmann und Pd. Stucki. 2 stündig Prof. F. Wyss
225. *Die häufigsten Nervenkrankheiten der ambulanten Praxis (mit Demonstrationen)*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. W. Bärtschi
226. *Neurologisch-diagnostische Übungen (inkl. EEG)*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
227. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Tuberkulose, mit besonderer Berücksichtigung der Streuformen*. Dienstag 16–17
Pd. E. Mordasini
228. *Differentialdiagnose der Innern Medizin*. Montag 8.45–9.30
Pd. P. Stucki

229. *Medizinische Poliklinik für Zahnärzte.* Mittwoch 18–19 Pd. P. Cottier
230. *Blutgruppenserologie und Bluttransfusion.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. A. Hässig
231. *Angiologisches Praktikum (Arterien und Venen).* Gemeinsam mit Pd. Senn. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. A. Kappert
232. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16–17, Mittwoch, Donnerstag 9–10 Prof. E. Rossi Pädiatrie
233. *Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Dienstag 18–19 Derselbe
234. *Klinische Visite und praktischer Kurs.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Montag 17–18.30 Derselbe
235. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
236. *Pädiatrisch-propädeutischer Kurs. Für Anfänger.* Montag 17–18.30 und nach Vereinbarung Pd. G. v. Muralt
237. *Chirurgische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. K. Lenggenhager Chirurgie
238. *Chirurgisch-propädeutischer Kurs.* Durch einen Oberarzt. Montag 14.30–16 Derselbe
239. *Chirurgischer Operationskurs.* Durch einen Oberarzt. Mittwoch 7–9 Derselbe
240. *Praktische Übungen in der Chirurgischen Poliklinik.* Durch einen Oberarzt. Freitag 14–16 Derselbe
241. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
242. *Allgemeine Chirurgie.* Mittwoch 10–12 Prof. M. Saegesser
243. *Spezielle Chirurgie für Vorgerückte.* 1 stündig Derselbe
244. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Derselbe
245. *Urologische Klinik: Allgemeine Urologie mit praktischen Übungen.* Donnerstag 14–16 Prof. E. Wildbolz

246. *Frakturen und Luxationen*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **F. Andina**
247. *Gastroenterologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit den Privatdozenten Richterich, Barandun sowie Dr. Mangold und Dr. Eckmann (Pd. Universität Basel). 2stündig, alle 14 Tage Pd. **R. Bертold**
248. *Thorax- und Gefässchirurgie*. 2 stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Pd. Dr. **A. Senn**
249. *Neurochirurgische Klinik*. Alle 14 Tage Pd. **H. Markwalder**
- Unfall-
medizin
Orthopädie
250. *Ausgewählte Kapitel aus der Orthopädie für Vorgerückte und praktische Ärzte*. 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **M. Müller**
251. *Orthopädische Poliklinik*. Montag, Donnerstag 9–10 Derselbe
252. *Technik des Gipsverbandes*. Dienstag 16–17 Derselbe
253. *Arbeiten in der Klinik*. Ganztägig Derselbe
254. *Repetitorium aus dem Gebiete der Unfallmedizin, für Examenkandidaten*. In den Sommerferien, nach Vereinbarung Pd. **M. Geiser**
255. *Orthopädische Chirurgie des praktischen Arztes*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
256. *Versicherungsmedizin mit Demonstrationen*. 2 stündig, alle 14 Tage Pd. **E. Baur**
- Gynäkologie
und
Geburtshilfe
257. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 7–8 Prof. **W. Neuweiler**
258. *Geburtshilflicher Operationskurs*. Dienstag, Freitag 16–18 Derselbe
259. *Kolloquium für Gynäkologie*. 1 stündig Derselbe
260. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
261. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
262. *Ausgewählte Kapitel aus der Gynäkologie*. 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. **C. Müller**

263. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.*
1stündig Pd. M. Berger
264. *Einführung in die gynäkologische Endokrinologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. U. Herrmann
265. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.*
Donnerstag 18–19 Pd. F. Roth
266. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*
2stündig, in den Ferien Derselbe
267. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11–12, einschliesslich Operationen und Demonstrationen. Mittwoch und Samstag, auf Einladung Prof. H. Goldmann Ophthalmologie
268. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11–12 Derselbe
269. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
270. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).*
Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Prof. A. Bangerter
271. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Montag 14–15 Pd. P. Niesel
272. *Untersuchungsmethoden des Augenarztes.* Mittwoch 14.30–15.15 Pd. Th. Schmidt
273. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. F. Escher Otorhinolaryngologie
274. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14–16 Derselbe
275. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
276. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Donnerstag 18–19 Derselbe
277. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene.* Donnerstag 14–15 Pd. J. P. Secrétan
278. *Otorhinolaryngologisches Kolloquium für Staatsexamenskandidaten.* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. W. Strupler

- Psychiatrie 279. *Psychiatrische Klinik I.* Mittwoch, Donnerstag 7–9 Prof. H. Walther
280. *Psychiatrische Poliklinik.* Donnerstag 16–18 Derselbe
281. *Allgemeine Psychiatrie.* Gelesen durch Dr. Cornu. Freitag 14–16 Derselbe
282. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.* Gelesen durch Dr. R. Wyss. Freitag 14–16 Derselbe
283. *Das schwererziehbare und nervöse Kind. Mit Demonstrationen.* Mittwoch 16–18 Prof. A. Weber
284. *Kinderpsychiatrische Klinik.* 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
285. *Kurs der Liquorpunktion und klinische Liquordiagnostik.* 2 stündig, alle 14 Tage Prof. E. Grünthal
286. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der Waldau.* Gemeinsam mit Pd. Pilleri. Ganztägig Prof. E. Grünthal
287. *Grundlagen der Psychotherapie, mit Kasuistik. Für Ärzte und Vorgerückte.* Unter Mitwirkung von Prof. Walther und Pd. Th. Spoerri. Donnerstag 18–19 Pd. H. Schneider
288. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersuchungsmethoden, mit praktischen Übungen).* Dienstag 14–15.45, Hörsaal Waldau Prof. H. Heimann
289. *Kolloquium über ärztliche Ethik.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
290. *Medizinische Psychologie, II. Teil (speziell für Vorkliniker).* Dienstag 17–18 Pd. Th. Spoerri
291. *Übungen zur Medizinischen Psychologie.* 2 stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Derselbe
292. *Pathologie des Nervensystems, II. Teil.* Montag 13.30–14.30 Pd. G. Pilleri
293. *Neuropathologische Demonstrationen (einschliesslich Pathologie des Auges).* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Dermatologie 294. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10–12, Freitag 11–12 Prof. H. Kuske

295. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15–16 Prof. **H. Kuske**
296. *Dermatologische Propädeutik*. Dienstag 17–18 Derselbe
297. *Dermatologie der Mundhöhle, für Zahnärzte*. Donnerstag 17–18 Derselbe
298. *Repetitorium der Dermatologie, für Examenskandidaten*. Gelesen durch den Oberarzt. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
299. *Medizinische Radiologie, mit Demonstrationen. Grundlagen und Skelett*. Donnerstag 8–9.30 Prof. **A. Zuppinger** Radiologie
300. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Montag 11–12 (verlegbar) Derselbe
301. *Klinik und Therapie maligner Tumoren, mit Demonstrationen*. Freitag 11–12 Derselbe
302. *Primäreffekte bei Strahlenwirkungen*. 1 stündig Prof. **W. Minder**
303. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig Derselbe
304. *Pharmazeutische Chemie*. Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. **A. Bürgin** Pharmazie
305. *Pharmazeutisch-chemische Analyse II*. Freitag 8–9 Derselbe
306. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
307. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
308. *Galenische Pharmazie III*. Montag, Mittwoch 8–9 Prof. **H. Mühlemann**
309. *Arbeiten im galenischen Laboratorium für Anfänger und Vorgerückte*. Ganztägig Derselbe
310. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger*. Halbtägig (4. Fachsemester) Derselbe
311. *Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester)*. Montag, Dienstag, Mittwoch 9–10 Derselbe

312. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden der Ph. H. V. (1. und 2. Fachsemester)*. Dienstag 10–11, Donnerstag 9–10 Prof. H. Mühlemann
313. *Pharmakognosie der ätherischen Öldrogen*. Montag 14–15, Samstag 8–9 Prof. E. Steinegger
314. *Allgemeine Kapitel der Pharmakognosie*. Freitag 9–10 Derselbe
315. *Pharmakochemie der Terpene*. Donnerstag 8–9, 10–11 Derselbe
316. *Pharmakognostischer Kurs*. Freitag 10–12, Samstag 9–11 Derselbe
317. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorerückte*. Ganztägig Derselbe
318. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorerückte*. Halbtägig Derselbe
319. *Neuere Arzneimittel*. Mittwoch 10–11 Frau Pd. I. Tschudi-Steiner
- Zahn-
heilkunde 320. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten (2.–5. Semester)*. Montag bis Freitag 8.30–10.30 Prof. O. Neuner
321. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, I. Teil*. Mittwoch 16–18 Derselbe
322. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens*. Freitag 10.30–12.30 Derselbe
323. *Arbeiten an der zahnärztlich-chirurgischen Abteilung*. Ganztägig Derselbe
324. *Arbeiten an der zahnärztlich-chirurgischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
325. *Zahnärztlich-konservierende Propädeutik*. Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18 Prof. A. Schroeder
326. *Zahnärztlich-konservierende Abteilung*. Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18 Derselbe
327. *Histologie der pathologischen Zahngewebe*. Montag 11–12 Derselbe

328. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne*. Samstag 9–11
Prof. A. Schroeder
329. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung*. Ganztägig Derselbe
330. *Arbeiten an der konservierenden Abteilung*. Halbtägig Derselbe
331. *Prothetische Propädeutik (1. Semester)*. Montag 9.45–11,
Dienstag 9.30–11, Donnerstag 8–11 Prof. K. Beyeler
332. *Zahnärztlich-prothetischer Kurs (2. bis 5. Semester)*. Mon-
tag bis Freitag 8–10, in Gruppen Derselbe
333. *Theoretische Prothetik I*. Freitag 9.45–10.30 Derselbe
334. *Pathologie und Therapie des Parodontiums*. Mittwoch 8–9 Derselbe
335. *Arbeiten an der prothetischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe
336. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell*. Montag 16–18,
Freitag 14–16 Prof. E. Jahn
337. *Kronen- und Brückenkurs*. Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
338. *Kurs für Jacketkronen (5. Semester)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
339. *Arbeiten an der Kronen-Brückenabteilung*. Halbtägig Derselbe
340. *Kronen- und Brückenprothetik*. Montag 18–19 Derselbe
341. *Zahnärztliche Röntgenologie (Technik und Diagnostik)*,
3. Semester. Dienstag, Donnerstag 11–12 Derselbe
342. *Arbeiten an der Röntgenabteilung*. Halbtägig Derselbe
343. *Allgemeine Orthodontie*. Freitag 11–12 Prof. P. Herren
344. *Orthodontische Propädeutik*. Dienstag 10–12, Mittwoch
16–18 Derselbe
345. *Orthodontischer Kurs*. Mittwoch 14–17 Derselbe
346. *Spezielle Orthodontie*. Mittwoch 17–18 Derselbe
347. *Arbeiten an der Orthodontischen Abteilung*. Halbtägig Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

348. *Embryologie*. Montag, Freitag 8–9, Samstag 7–9 Prof. H. Ziegler
349. *Haut- und Sinnesorgane, Zentralnervensystem*. Dienstag, Mittwoch 8–9, Donnerstag 7–9 Derselbe
350. *Mikroskopierübungen*. Gemeinsam mit Prof. Mosimann. Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–12, Donnerstag 14–16 Derselbe
351. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Mosimann. Halbtägig Derselbe
352. *Arbeiten im Institut*. Gemeinsam mit Prof. Mosimann. Ganztägig Derselbe
353. *Kreislauf und peripheres Nervensystem*. Dienstag, Mittwoch, Freitag 7–8 Prof. W. Mosimann
354. *Histologie*. Montag 7–8, Samstag 10–11 Derselbe
355. *Repetitorium in Anatomie, mit Demonstrationen am Lebenden*. Freitag 15–17 Derselbe
356. *Ausgewählte Kapitel aus der Haustierphysiologie*. 1 stündig Derselbe
357. *Allgemeine Pathologie II*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7–8 Prof. H. Hauser
358. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Montag, Dienstag, Freitag 14–16 Derselbe
359. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs*. In Verbindung mit Pd. König. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
360. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
361. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig Derselbe
362. *Spezielle pathologische Anatomie III*. Montag 9–10 Pd. H. König

363. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte.* Gemeinsam mit Prof. Hauser. 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. H. König
364. *Bakteriologisch-serologischer Kurs.* Mittwoch, Donnerstag 14–17
Prof. H. Fey
365. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig
Derselbe
366. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig
Derselbe
367. *Tierseuchengesetzgebung.* Mittwoch 14–15
Prof. A. Nabholz
368. *Milchprüfungskurs.* Donnerstag 14–16
Prof. P. Kästli
369. *Fleischschau.* Mittwoch 7–9
Lektor E. Blaser
370. *Geflügelkrankheiten.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. K. Klingler
371. *Wild- und Fischkrankheiten.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
372. *Virusdiagnostik.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. F. Bürki
373. *Ausgewählte Kapitel aus der tropischen Veterinärmedizin, Fortsetzung.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. E. Saxer
374. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 8–9
N. N.
375. *Veterinärmedizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch 11–12
N. N.
376. *Pharmakologie II.* Montag 16–17, Dienstag 16–18
N. N.
377. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik).*
N. N.
378. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig
N. N.
379. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig
N. N.
380. *Kleintierkrankheiten.* Montag 17–18
Prof. U. Freudiger
381. *Kleintierklinik.* 2 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
382. *Klinisches Praktikum für Vorgerückte.* 1 stündig
Derselbe

383. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre.* Dienstag,
Donnerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. A. Leuthold
384. *Spezielle Chirurgie.* Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
385. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen
Donnerstag Derselbe
386. *Praktikum in Chirurgie, für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
387. *Praktikum in Chirurgie, für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
388. *Operationskurs für Kleintiere.* Gehalten durch Prof.
Freudiger. Dienstag 14–15 Derselbe
389. *Krankheiten der Klautiere.* Montag, Freitag, Samstag
7–8 Prof. W. Hofmann
390. *Buiatrische Klinik.* In Verbindung mit Prof. Fankhauser.
Donnerstag 10–12 Derselbe
391. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim
Rind.* In Verbindung mit den Assistenten Derselbe
392. *Ambulatorische Klinik.* Gruppenweise. In Verbindung mit
Prof. Fankhauser und den Assistenten Derselbe
393. *Klinische Seuchenlehre.* Dienstag, Donnerstag 7–8 Derselbe
394. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
395. *Vergleichende Psychopathologie.* Freitag 13.30–14.15
Prof. E. Frauchiger
396. *Geburtshilfe.* Dienstag, Donnerstag 8–9 Prof. R. Fankhauser
397. *Geburtshilfliche Übungen.* In Verbindung mit Prof. Hof-
mann. Freitag 14–16 Derselbe
398. *Arbeiten an der Abteilung für vergleichende Neuropatho-
logie.* Halbtägig Derselbe
399. *Allgemeine Tierzucht.* Freitag 16–18 Prof. W. Weber

400. *Haustiergenetik*. Dienstag 13.30–14.15, Donnerstag 17–18
Prof. W. Weber
401. *Beurteilung des Rindes*. Mittwoch 8–9, 10–12
Derselbe
402. *Gerichtliche Tierheilkunde*. Donnerstag 16–17
Derselbe
403. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen*
Derselbe
404. *Arbeiten im Institut*
Derselbe
405. *Haustierversicherung*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Dr. W. Rutsch

Philosophisch-historische Fakultät *

Gemeinschaftsseminar in Münchenwiler, vom 21. bis 24. Mai 1964: *Lessing*. Abgehalten von den Professoren **Fricker, Gauss, Kohlschmidt, Locher, Theiler, Walzer**. Als Gast des Collegium generale: Prof. Dr. Erik Lunding, Aarhus. (Siehe auch Collegium generale.)

Philosophie,
Pädagogik,
Psychologie

406. **Einleitung in die Philosophie II*. Montag bis Mittwoch 8–9
Prof. H. Gauss
407. *Im Seminar (hauptsächlich für Doktoranden): Plato, Theaetet*. 2 stündig
Derselbe
408. *Im Seminar (hauptsächlich für Nicht-Doktoranden): Plato, Meno*. 2 stündig
Derselbe
409. *La doctrine de la vision en Dieu selon Malebranche*. Lundi 14–15
Prof. F. Brunner
410. *Lecture d'Henri Bergson: Les deux sources de la morale et de la religion*. Lundi 15–16
Le même

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

411. **Allgemeine Pädagogik II: Möglichkeit, Notwendigkeit und Grundaufgaben der Erziehung.* Montag, Dienstag 18–19
Prof. J. R. Schmid
- Siehe Nrn. 774, 775 Derselbe
412. *Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer): Fragen der pädagogischen Psychologie.* Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
413. *Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt). Ausgewählte Kapitel der Geschichte der Pädagogik.* Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
414. *Pädagogisches Seminar: Jugend von heute im Lichte psychologischer und soziologischer Untersuchungen.* Donnerstag 17–19 Derselbe
415. **Psychologie des Lernens und des Gedächtnisses.* Freitag 16–18 Prof. R. Meili
416. *Methoden der Persönlichkeitsuntersuchung.* Donnerstag 16–17 Derselbe
417. *Seminar: Neuere Forschungen zur Psychologie der Persönlichkeit.* Montag 14–16 Derselbe
418. *Übungen: Denken und Lernen.* Dienstag 9–11 Derselbe
419. *Übungen zur psychologischen Diagnostik.* Montag 16–18 Derselbe
420. *Probleme der Arbeitspsychologie: Ausgewählte Kapitel.* Mittwoch 17–18 Prof. H. Biäsch
421. *Probleme der Betriebspsychologie: Personalwesen und betriebliche Menschenführung.* Mittwoch 18–19 Derselbe
422. *Kolloquium über die Praxis der Erziehungsberatung.* Mittwoch 9–11 Dr. K. Siegfried
423. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts.* 2 stündig, nach Vereinbarung Dr. F. R. Steiger

424. *Akkadische Lektüre (Fortsetzung)*. 1 stündig Prof. J. J. Stamm Sprach- und
Literatur-
wissenschaft
425. *Syrisch II*. 1 stündig Derselbe
- Die Vorlesungen in Islamwissenschaft werden später be-
kanntgegeben.
426. *Etudes de vocabulaires indo-européen: les institutions*.
Mardi 14–16 Prof. G. Redard
427. *Sprachwissenschaftliches Seminar: Besprechung neuerer
Literatur*. Donnerstag 10–12 Derselbe
428. **Sanskrit für Anfänger*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
429. *Plutarch und die griechische Literatur der beginnenden
Kaiserzeit*. Mittwoch 9–11, Freitag 9–10 Prof. W. Theiler
430. *Philologisches Proseminar: Aristophanes Plutos mit
Scholien*. Freitag 10–12 Derselbe
431. *Griechische Lektüre (Anfangssemester): Theokrit*. 2 stündig Derselbe
432. *Livius, die Periöchai und Fragmente*. Montag 16–18 Prof. O. Gigon
433. *Boethius, Consolatio philosophiae*. Mittwoch 11–12 Derselbe
434. *Lateinisches Seminar: Varro im Kommentar des Servius
zur Aeneis*. Mittwoch 16–18 Derselbe
435. **Lateinkurs für Anfänger II*. Montag, Donnerstag
13.45–15 Frau Dr. G. Theiler
436. *Griechischkurs für Anfänger II*. Dienstag 14–16, Donners-
tag 17–19 Dr. W. Zürcher
437. *Klassik II und Frühromantik*. Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag 11–12 Prof. W. Kohlschmidt
438. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Die Nachtwachen
des Bonaventura (anonym)*. Dienstag 16–18 Derselbe

439. *Deutsches Proseminar: Formprobleme*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. R. Wildbolz
440. **Deutsche Romane des 20. Jahrhunderts*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
441. *Historische Grammatik des Deutschen: Laut- und Formenlehre II*. Dienstag 9–10 Prof. W. Henzen
442. *Der höfische Roman*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
443. *Interpretationen zur althochdeutschen Literaturgeschichte: Hildebrandlied; Otfrid; Heliand*. Mittwoch 16–17 Derselbe
444. *Mittelhochdeutsche Lektüre*. Mittwoch 17–18 Derselbe
445. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Neuerscheinungen auf dem Gebiete der germanistischen Sprach- und älteren Literaturwissenschaft*. 1stündig (oder 2stündig, alle 14 Tage) Derselbe
446. *, „Die freien Walser“ (Herkunft, Sprache, Volkskunde). Freitag 9–10 Prof. P. Zinsli
447. **Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Derselbe
448. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Gesichtspunkte einer volkskundlichen Ortsmonographie (Repetitorium)*. Mittwoch 14–16 Derselbe
449. *Der jüngere Shakespeare*. Dienstag 15–16, Donnerstag 17–18 Prof. R. Fricker
450. *Proseminar: Romeo and Juliet*. Mittwoch 16–18 Derselbe
451. *Seminar: Hamlet*. Montag 10.30–12 Derselbe
452. *Einführung in das Mittelenglische*. Montag 14–16 Pd. H. Utz

453. *Übersicht über die spätmittelenglische Literatur.* Montag
17–18 (verlegbar) Pd. H. Utz
454. *Translation into English, Reading and Interpretation of
English texts (especially for students of English Philology).*
2 hours Pd. Britta M. Charleston
455. *Great Poems of the English Language: Appreciation and
Interpretation.* 1 hour By the same
456. *The Grammatical Structures of English and German (Ana-
lysis and comparison of the structural differences between
the two languages).* 1 hour By the same
- See also course 741
457. *Modern English Prose (studies in composition).* Friday
17–18 Lektor A. E. Leidig
458. *Verbal Idioms.* Friday 18–19 By the same
459. *American Fiction of the 1960's.* Dienstag 18–19. Dr. H. Petter
460. *Übung: Melville's „Moby Dick“* Dienstag 17–18 By the same
461. *Proseminar: Major American Poets.* Mittwoch 9.30–11 By the same
462. *Wortgestalt und Wortbedeutung im Italienischen.* Dienstag
8–9 Prof. S. Heinemann
463. *Altitalienische Lektüre.* Dienstag 9–10 Derselbe
464. *Proseminar: Einführung in die romanische Philologie.*
Freitag 9–11 Derselbe
465. *Romanisches Seminar: Der höfische Roman.* Mittwoch
15–17 Derselbe
466. *Chapitres choisis de syntaxe française.* Mardi 10–11, jeudi
8–9 Pd. R. Donzé
467. *Exercices de traduction d'allemand en français.* Jeudi 9–10,
vendredi 8–9 Le même
468. *La versification française: théorie et interprétation de
textes.* Lundi 8–10 Le même

469. *Vorromanische Völker und Sprachen*. Montag 14–16
Pd. **J. Hubschmid**
470. **Balzac romancier*. Jeudi 18–19
Prof. **P. O. Walzer**
471. **Aspects d'André Gide*. Vendredi 11–12
Le même
472. **Cours pratique. Auteurs du XIX^e siècle*. Lundi 8–10
Le même
473. *Proséminaire. Explication de textes. Balzac, un début dans la vie*. Vendredi 14–16
Le même
474. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. La langue de Balzac*. Jeudi 14–16
Le même
475. **Explication de textes français: Diderot, le Neveu de Rameau*. Vendredi 16–17
Pd. **M. Eigeldinger**
476. **Littérature française: L'Œuvre romanesque de Diderot*.
Vendredi 17–18
Le même
477. **Opere affermate nella letteratura italiana del nostro secolo*.
Giovedì 10–11
Prof. **A. Jenni**
478. **Proseminario (e Lettura di autori): Fogazzaro*. Giovedì
14–16
Lo stesso
479. *Seminario: I „Canti“ di Leopardi*. Martedì 14–16
Lo stesso
480. **Grammatica superiore e stilistica*. In comune col Lettore
Giachery. Mercoledì 18–19, giovedì 17–18
Lo stesso
481. **Avviamento all'italiano. Per tutte le Facoltà*. Martedì
17–18
Lettore **E. Giachery**
Vedi anche Lehramtsschule No 743, 744
482. *Cours d'espagnol*. Mardi, mercredi 17–18
Prof. **E. G. de Nora**
483. *Lectura comentada de textos modernos*. Jeudi 17–18
Le même
484. *Proseminario: Comentarios al „Romancero gitano“ de F. G. Lorca*. Jeudi 16–17
Le même
485. *El teatro español, desde 1936 hasta hoy*. Lundi 17–19
Le même

486. **Serbokroatisch*. Montag 13–14 Prof. R. Bächtold
487. **Russisch, für Fortgeschrittene. Grammatik und Lektüre.*
Montag 14–15 Derselbe
488. **Die russische Literatur von Lomonosov bis Puškin.*
Montag 17–18 Derselbe
489. *Einführung in die Rechtsethnologie*. Freitag 11–12 Prof. K. Henking Ethnologie
490. *Kolloquium: Ausgewählte Kapitel aus der Kulturgeschichte
Ozeaniens, mit Besichtigung ethnographischer Sammlungen.*
Freitag 10–11 Derselbe
491. *Urgeschichte der Schweiz im Überblick*. Freitag 16–17 Prof. H. G. Bandi Geschichte
492. *Die späteiszeitliche Rentierjägerkultur des Magdalénien in
der Schweiz*. Freitag 17–18 Derselbe
493. *Seminar für Urgeschichte: Bestimmungsübungen*. 1 stündig,
nach Vereinbarung Derselbe
494. *Praktische Arbeiten im Gelände*. 2 stündig, nach Verein-
barung Derselbe
495. **Die Krise des römischen Reiches und der Beginn der Spät-
antike*. Dienstag 9–11 Prof. G. Walser
496. **Grundzüge der griechischen Geschichte*. Donnerstag 9–10 Derselbe
497. **Repetitorium: Die römischen Staatseinrichtungen.*
1 stündig Derselbe
498. **Die Entstehung des Abendlandes*. Dienstag, Mittwoch
11–12 Prof. J. Deér
499. **Werden und Wandlung des ottonischen Kaisertums*. Mitt-
woch 16–18 Derselbe
500. *Seminar zur mittelalterlichen Geschichte*. Freitag 16–18.30 Derselbe

501. *Deutsche Schreibschriften und Schriftstücke vom 13. bis 19. Jahrhundert (für Vorgerückte)*. Montag 8.45–10.15
Prof. H. C. Peyer
502. *Einführung in die Urkundenlehre*. Montag 10.30–12 Derselbe
503. **Zur Geschichte und Theorie der totalitären Ideologien und Herrschaftssysteme*. Montag 16–17 Prof. W. Hofer
504. **Die Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika*. Donnerstag 16–17 Derselbe
505. **Geschichte des europäischen Staatensystems (Einführungsvorlesung)*. Dienstag 18–19 Derselbe
506. *Seminar zur neueren Geschichte*. Freitag 10–12 Derselbe
507. *Kolloquium zur Theorie der Geschichte*. Freitag 16–17 Derselbe
508. **Allgemeine Geschichte im Zeitalter des Dreissigjährigen Krieges*. Dienstag, Donnerstag 18–19 Prof. E. Walder
509. **„Jakobiner“ und „jakobinischer Geist“ im ausgehenden 18. Jahrhundert*. Montag 18–19 (oder nach Vereinbarung) Derselbe
510. *Proseminar. Methodische Übungen für Anfänger*. Montag 9–11 Derselbe
511. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 18. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
512. **Das Mittelmeer als Raum der Weltgeschichte*. Freitag 17–18.30 Prof. H. G. Keller
513. **Schweizergeschichte seit 1874*. Mittwoch 7–9 Prof. H. von Greyerz
514. *Übungen zur älteren Schweizergeschichte (Proseminar)*. Montag 7–9 Derselbe
515. *Seminar (für Vorgerückte): Bernische Geschichte seit 1803*. Samstag 8–10 Derselbe

516. *Geschichte der Bibliotheken bis zum Ausgang des Mittelalters.* Montag 10–12, im Konferenzzimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Prof. H. Strahm
517. *Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.* Montag 15–16, im Konferenzzimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Derselbe
518. **Der Erste Weltkrieg als Erlebnis von Heerführern und Frontkämpfern.* Freitag 18–19 Prof. H. G. Wirz
519. **Führungsprobleme.* Dienstag 18.15–19.45 Prof. A. Ernst
Oberstdivisionär
520. **Die Kunst der Etrusker.* Donnerstag 15–17 Prof. H. Jucker Kunst-,
Musik- und
Theater-
wissenschaft
521. **Homerische Archäologie.* Freitag 16–17 Derselbe
522. **Archäologisches Kolloquium: Wege der Interpretation.* Montag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
523. *Archäologisches Seminar: Griechische Tierbilder.* Dienstag 14–16 Derselbe
524. **Zur Geschichte der byzantinischen Kunst.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. H. Hahnloser
525. **Ausgewählte Werke aus bernischen Museen.* Mittwoch 14–16 Derselbe
526. *Seminar: Byzanz und der Westen.* Donnerstag 8–10, mit Exkursionen Derselbe
527. **Die französische Malerei in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. M. Huggler
528. **Kandinsky, Übungen.* Freitag 10–12, im Kunstmuseum Bern Derselbe
529. **Giorgione.* Freitag 18–19 Prof. P. Hofer
530. **Übungen zur venezianischen Malerei der Renaissance.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

531. **Die französische Stadt seit Ausgang des Mittelalters.*
Donnerstag 18–19 Prof. P. Hofer
532. **Übungen zum Städtebau des Spätbarocks, in Verbindung
mit einer Exkursion nach Nancy.* 2 stündig, nach Verein-
barung Derselbe
533. **Hiberno-sächsische Buchmalerei des 7. bis 9. Jahr-
hunderts.* Mittwoch 17–18 Pd. Ellen J. Beer
534. **Übungen zur frühmittelalterlichen Buchmalerei Englands.*
2 stündig, alle 14 Tage Derselbe
535. **Die Musik der Frühklassik.* Freitag 17–19 Prof. A. Geering
536. *Seminar: Italienische und französische Musik im 18. Jahr-
hundert.* Donnerstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
537. *Notationskunde: Die Anfänge der Mensuralnotation.*
Dienstag 16–17 Derselbe
538. **Collegium musicum vocale: Georg Friedrich Händel,
Esther.* Montag 19–20 Derselbe
539. **Harmonielehre II.* Montag 17–18 Frau Prof. L. Dikenmann-Balmer
540. **Franz Schuberts Symphonien.* Montag 18–19 Derselbe
541. **Das Naturerlebnis in der Musik.* Mittwoch 18–19 Derselbe
542. *Proseminar: Repetitorium der Musikgeschichte.* Mittwoch
17–18 Derselbe
543. *Seminar: Palestrina und Lasso.* Mittwoch 14–16 Derselbe
544. **Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Derselbe
545. **Avantgarde des europäischen Theaters im 18. und begin-
nenden 19. Jahrhundert.* Dienstag 14–16 Dr. E. Stadler
546. *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit
dem laufenden Spielplan (Theater, Hörspiel, Film).* Mitt-
woch 15–16 Derselbe

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät*

- | | | | |
|---|------------------------|--|--|
| 547. <i>Ergänzungen und Anwendungen zur einheitlichen Feldtheorie.</i> Mittwoch 9–11 | Prof. W. Scherrer | | Mathematik,
Versicherungslehre,
Mathematische
Statistik |
| 548. <i>Seminar über einheitliche Feldtheorie.</i> Freitag 15–16 | Derselbe | | |
| 549. <i>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.</i> 1stündig, nach Vereinbarung | Derselbe | | |
| 550. <i>Integralrechnung.</i> Dienstag 10–11, Mittwoch 8–9, Donnerstag, Freitag 10–11 | Prof. H. Hadwiger | | |
| 551. <i>Übungen zur Integralrechnung.</i> Durchgeführt von Lektor Debrunner. Dienstag 16–17 | Derselbe | | |
| 552. <i>Übungsstunde zur Funktionentheorie.</i> Gemeinsam mit Lektor Rätz. Dienstag 17–18 | Derselbe | | |
| 553. <i>Ungleichungen und Abschätzungen in Analysis, Geometrie und Physik.</i> Montag 10–11, Mittwoch 10–11 | Derselbe | | |
| 554. <i>Lineare Algebra.</i> Mittwoch, Donnerstag 13–15 | Prof. W. Nef | | |
| 555. <i>Topologische Räume.</i> Mittwoch, Donnerstag 11–12 | Derselbe | | |
| 556. <i>Programmierungskurs für die Rechenanlage Gamma 30 S.</i> Dienstag 16–18 | Lektor R. Hüser | | |
| 557. <i>Einführung in die Riemannsche Geometrie.</i> Montag 9–10 | Lektor H. E. Debrunner | | |
| 558. <i>Methoden zur Konstruktion und Ausgleichung von Sterbe- und andern Tafeln.</i> Dienstag bis Donnerstag 8–9 | Prof. A. Alder | | |
| 559. <i>Technische und juristische Probleme der Lebensversicherung.</i> Gemeinsam mit Prof. Dr. W. Koenig. Montag 14–16 | Derselbe | | |

Anmerkung:

* Zu den Vorlesungen der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den Praktika und Seminarien nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten

560. *Proseminar und Übungen für untere Semester.* Freitag 8–9
(verlegbar) Prof. A. Alder

561. *Theorien der Stichproben III.* Dienstag 15–16, Freitag
14–16 Prof. W. Wegmüller

Siehe auch Nrn. 152, 153, 175

Astronomie
und
Meteorologie

562. *Einführung in die Astronomie II (praktische Astrophysik)
mit Übungen.* Montag 14–16, Donnerstag 16–17 Prof. M. Schürer

563. *Theoretische Astrophysik II.* Dienstag 14–16, Mittwoch
10–11 Derselbe

564. *Astronomisches Praktikum.* An einem Wochenabend Derselbe

565. *Einführung in die Meteorologie.* Freitag 17–19 (verlegbar)
Lektor M. Bider

Physik

566. *Proseminar über Atom- und Kernphysik.* Montag 18–19
Prof. F. G. Houtermans

567. *Physikalisches Praktikum. Für Mediziner und Pharma-
zeuten.* Gemeinsam mit Prof. Oeschger. Platzzahl be-
schränkt. Anmeldung im Sekretariat des Instituts für
exakte Wissenschaften Derselbe

568. *Physikalisches Praktikum. Für Naturwissenschaftler I.* Ge-
meinsam mit Prof. Geiss. Platzzahl beschränkt. Anmel-
dung im Sekretariat des Instituts für exakte Wissen-
schaften Derselbe

569. *Physikalisches Praktikum. Für Naturwissenschaftler II.*
Gemeinsam mit Prof. Geiss. Platzzahl beschränkt. An-
meldung im Sekretariat des Instituts für exakte Wissen-
schaften Derselbe

570. *Physikalisches Praktikum. Für Naturwissenschaftler III.*
Gemeinsam mit Prof. Geiss. Platzzahl beschränkt. An-
meldung im Sekretariat des Instituts für exakte Wissen-
schaften Derselbe

571. *Forschungspraktikum*. Gemeinsam mit den Professoren Geiss, Peyrou und Oeschger. Ganztägig nach Vereinbarung
Prof. F. G. Houtermans
- Siehe auch Nrn. 574 595
572. *Schwache Wechselwirkungen II*. Samstag 9–10.30, alle 14 Tage
Prof. C. Peyrou
- Siehe auch Nrn. 571, 595
573. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Donnerstag 9–10
Prof. J. Geiss
574. *Praktikum für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit Prof. Houtermans und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig
Derselbe
- Siehe auch Nrn. 568, 569, 570, 571, 595
575. *Einführung in die Atomphysik (für Physiker und Naturwissenschaftler)*. Montag, Dienstag 9–10
Prof. H. Oeschger
576. *Übungen zur Einführung in die Atomphysik*. 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
577. *Repetitorium der Experimentalphysik*. Nach Vorlesungsschluss. Während 14 Tagen 12 mal 2stündig. Nach Vereinbarung
Derselbe
- Siehe auch Nrn. 567, 571, 595
578. *Ergänzungen zur Experimentalphysik II, mit Übungen*. Freitag 14–16
Prof. H. Schilt
579. *Reaktorphysik III, mit Übungen*. Samstag 10–12
Pd. W. Winkler
580. *Thermodynamik*. Dienstag bis Donnerstag 11–12
Prof. A. Mercier
581. *Hydrodynamik*. Donnerstag, Freitag 8–9
Derselbe
582. *Repetitorium der theoretischen Physik*. Montag 11–12
Derselbe

583. *Seminar für theoretische Physik.* Gemeinsam mit Dr. Cvijanovich und Lektor Leutwyler. Freitag 10–12 Prof. A. Mercier
584. *Elektrodynamik, einschliesslich Übungen.* Montag bis Donnerstag 8–9 Dr. G. Cvijanovich
- Siehe auch Nr. 583
585. *Vektoranalysis und Potentialtheorie.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Lektor H. Leutwyler
586. *Quantentheorie I, einschliesslich Übungen.* Montag, Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
- Siehe auch Nr. 583
587. *Ausgewählte Probleme der Präzisions-Messtechnik.* Dienstag 17–19 Prof. H. König
588. *Einführung in die Festkörperphysik.* Mittwoch 16–18 Prof. K. P. Meyer
589. *Elektronik für Physiker IVb (Schaltungen und Geräte der kernphysikalischen Messtechnik).* Gelesen durch einen Assistenten. Freitag 10–12 (verlegbar) Derselbe
590. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit dem Physikalischen Institut. Platzzahl beschränkt. Eintrittsprüfung erforderlich. Halbtägig Derselbe
591. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten Physik, für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.* Voranmeldung erforderlich. Ganztägig Derselbe
592. *Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.* Donnerstag 14–16 (verlegbar) Derselbe
593. *Praktikum im Glasblasen.* Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
594. *Elektronik für Physiker II (Einführung in die Schaltungstechnik).* Donnerstag 17–19 (verlegbar) Pd. P. Koch
595. *Physikalisches Kolloquium.* Abgehalten von den Professoren Geiss, Houtermans, König, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und Schürer. Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung

- | | | |
|--|---------------------|----------|
| 596. <i>Chemische Kinetik und Katalyse.</i> Montag, Donnerstag
11–12 | Prof. W. Feitknecht | Chemie |
| 597. <i>Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.</i> Freitag 15–16 | | Derselbe |
| 598. <i>Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften.</i> Dienstag 17–18 | | Derselbe |
| 599. <i>Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.</i> Ganztägig | | Derselbe |
| 600. <i>Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.</i> Halbtägig | | Derselbe |
| 601. <i>Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.</i> 8stündig | | Derselbe |
| 602. <i>Praktikum für analytische Chemie.</i> Gemeinsam mit Pd. P. Schindler. Ganztägig | | Derselbe |
| 603. <i>Praktikum für analytische Chemie.</i> Gemeinsam mit Pd. P. Schindler. Halbtägig | | Derselbe |
| 604. <i>Praktikum für analytische Chemie.</i> Gemeinsam mit Pd. P. Schindler. 8stündig | | Derselbe |
| 605. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner.</i> Dienstag, Mittwoch, Donnerstag. 4stündig | | Derselbe |
| 606. <i>Analytische Chemie I.</i> 2stündig | Pd. P. Schindler | |
| 607. <i>Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie.</i> 1stündig | | Derselbe |
- Siehe auch Nrn. 602, 603, 604

Anmerkung:

Für alle Praktika in anorganischer, analytischer und physikalischer Chemie ist die Platzzahl beschränkt. Voranmeldung unbedingt erforderlich.

608. *Einführung in die (anorganische) Chemie in nichtwässrigen Systemen.* 1 stündig Pd. P. Schindler
609. *Chemische Anwendungen der Röntgenographie und Elektronenmikroskopie II: Verbindungen der Übergangsmetalle (mit Übungen und Demonstrationen).* 1 stündig, nach Vereinbarung Lektor H. R. Oswald
610. *Angewandte Chemie seltenerer Metalle und ihrer Verbindungen.* 1 stündig Prof. F. Aebi
- Siehe auch Nr. 644
611. *Elektroanalytische Methoden.* 1 stündig Prof. K. Huber
612. *Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie.* Freitag 14–15 Derselbe
613. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganztägig Derselbe
614. *Praktikum für physikalische Chemie.* Halbtägig Derselbe
615. *Praktikum für physikalische Chemie.* 3 stündig Derselbe
616. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
617. *Einführung in die mathematische Behandlung chemischer Probleme II (mit Übungen).* 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor E. Schmidt
618. *Radiochemie.* Donnerstag 10–11 Prof. P. Lerch
619. *Radiochemisches Praktikum für Anfänger.* Donnerstag 14–18 Derselbe
620. *Radiochemisches Praktikum für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
621. *Radiochemisches Praktikum für Vorgerückte.* Halbtägig Derselbe
622. *Organische Chemie.* Montag, Dienstag 10–12, Freitag 11–12, 14–15 Prof. R. Signer
623. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie.* Gemeinsam mit den Professoren Nitschmann, Schaltegger und Grob. Dienstag 14–15 Derselbe

624. *Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker.* Gemeinsam mit den Professoren Nitschmann, Schaltegger und Grob Prof. R. Signer
625. *Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten.* Gemeinsam mit Prof. Grob Derselbe
626. *Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker.* Gemeinsam mit Prof. Grob Derselbe
627. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Gemeinsam mit Pd. von Tavel. Ganztägig Derselbe
628. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
629. *Acetylenchemie.* Dienstag 11–12 Prof. H. Nitschmann
630. *Repetitorium der organischen Chemie für Chemiker.* 1stündig Derselbe
631. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
632. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
633. *Repetitorium der anorganischen Chemie für Nichtchemiker.* 2stündig Derselbe
634. *Repetitorium der organisch-chemischen Hauptvorlesung (I) für Chemiker und Nichtchemiker.* 2stündig, in den ersten 14 Tagen der Sommerferien Derselbe
- Siehe auch Nrn. 174, 623, 624, 644
635. *Einführung in die organisch-chemische Laboratoriumstechnik für Chemiker.* In den ersten 14 Tagen der Sommerferien, täglich 8–10 Prof. H. Schaltegger
636. *Synthetische Methoden der organischen Chemie I.* Mittwoch 8–9 Derselbe

637. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Ganztägig Prof. H. Schaltegger

638. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe

Siehe auch Nrn. 623, 624

639. *Arbeiten im organisch-chemischen Praktikum. Für Doktoranden.* Ganztägig Prof. E. C. Grob

640. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium. Für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe

Siehe auch Nrn. 174, 623, 624, 625, 626, 644

641. *Chemie der Lebensmittel und deren Bedeutung für die Ernährung II. Teil.* Dienstag 15–17 Prof. O. Högl

642. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe

791. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Halbtägig Derselbe

643. *Ausgewählte Kapitel der Milchtechnologie.* 1 stündig, nach Vereinbarung Prof. H. Hostettler

644. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Grob, Leupold, Nitschmann und Weber. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. E. F. Lüscher

Siehe auch Nrn. 166, 172, 173, 174

Siehe Nr. 627 Pd. P. von Tavel

645. *Einführung in die Stereochemie organischer Verbindungen.* Dienstag 16–17 Pd. O. Schindler

Botanik

646. *Biologie der Mikroorganismen I, für Studierende der med. und der phil.-nat. Fakultät (ohne LAS).* Montag bis Mittwoch 8–9 Prof. U. Leupold

647. *Repetitorium in Mikrobiologie.* Donnerstag 8–9 Derselbe

648. *Mikrobiologisches Anfängerpraktikum: Für Studierende der med. Fakultät.* Freitag 14–16 oder 16–18. *Für Studierende der phil.-nat. Fakultät (ohne LAS).* Samstag 10–12. Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Megnet Prof. U. Leupold
649. *Mikrobiologisches Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Megnet. Halbtägig Derselbe
650. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.* Gemeinsam mit Lektor Megnet. Halbtägig Derselbe
651. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
652. *Entwicklungszyklen bei Pilzen.* 1 stündig Lektor R. Fluri
653. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Halbtägig Derselbe
654. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 648, 649
655. *Angewandte Mikrobiologie.* 1 stündig Lektor R. Megnet
- Siehe auch Nrn. 649, 650
656. *Allgemeine Botanik II für Studierende der phil.-nat. Fakultät (inkl. LAS).* 2 stündig, nach Vereinbarung N. N.
657. *Cytologisch-anatomisches Praktikum.* Halbtägig N. N.
658. *Pflanzenphysiologisches Praktikum.* Halbtägig N. N.
659. *Pflanzenphysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Ganztägig N. N.
660. *Kombiniertes Praktikum. Cytologie, Anatomie und Physiologie.* Halbtägig N. N.
661. *Einführung in die Systematik der höheren Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und des Lehramtes.* Dienstag, Mittwoch 7–8 Prof. M. Welten

662. *Anfängerpraktikum zur Systematik der höheren Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und des Lehramtes.* Samstag 7–10 Prof. M. Welten
663. *Palynologische Arbeiten.* Halbtägig Derselbe
664. *Geobotanisches Praktikum (Herbar, Pflanzengeographie, Oekologie).* 2 stündig Derselbe
665. *Botanische Exkursionen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik und weitere Interessenten.* Samstagnachmittag, evtl. Sonntag Derselbe
666. *Floristische und vegetationskundliche Übungen. Für Studierende des Lehramtes und weitere Interessenten.* Samstagnachmittag, eventuell Sonntag Derselbe
- Zoologie 667. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere. Für Studierende der medizinischen Fakultät.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber und Lektor Tschumi. Platzzahl beschränkt. Voranmeldung erforderlich. Dienstag oder Donnerstag 14–17 Prof. F. E. Lehmann
668. *Allgemein-Zoologisches Halbpraktikum I. Inklusive Exkursionen.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber und Pd. Tschanz. Montag 14–17, übrige Halbtage nach Vereinbarung Derselbe
669. *Allgemein-Zoologisches Halbpraktikum IV. Inklusive Exkursionen.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Weber und Pd. Tschanz. Dienstag 14–17, übrige Halbtage, nach Vereinbarung Derselbe
670. *Kleines Praktikum für Vorgerückte. Inklusive Exkursionen.* Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin und Weber. 8 stündig Derselbe
671. *Entwicklungsphysiologisches Praktikum sowie Forschungsarbeiten, inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
672. *Entwicklungsphysiologisches Praktikum sowie Forschungsarbeiten, inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe

673. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie. Für Studierende der med. Fakultät, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramt-schule.* Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Lektor **P. Tschumi**
674. *Demonstrationen und Repetitorium. Für Studierende der med. Fakultät, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramt-schule.* Mittwoch 10–11 Derselbe
- Siehe auch Nr. 667
675. *Formenkenntnis und Biologie der Insekten, mit Bestimmung-sübungen und Exkursionen.* Mittwoch 14–17 Prof. **S. Rosin**
676. *Zoologische Exkursionen* Derselbe
677. *Biometrie II.* 1 stündig Derselbe
678. *Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik, inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
679. *Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik, inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 667, 668, 669, 670, 683, 686
680. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* Freitag 10–11
Prof. **M. Lüscher**
681. *Kursbesprechung und Repetitorium. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* Freitag 11–12 Derselbe
682. *Zoologisches Anfängerpraktikum II (Wirbeltiere). Für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* Freitag 14–17 Derselbe
683. *Zoologisches Proseminar.* Gemeinsam mit den Professoren Rosin, Weber und Pd. Huber. 1 stündig Derselbe
684. *Zoophysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
685. *Zoophysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 668, 669, 670

686. *Wirbeltiere II. Vergleichende und experimentelle Embryologie sowie menschliche Vererbungslehre.* Gemeinsam mit Prof. Rosin und Pd. Huber. Freitag 8–10 Prof. R. Weber
687. *Forschungsarbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie.* Halbtägig Derselbe
688. *Forschungsarbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 174, 644, 667, 668, 669, 670, 683
689. *Biologische und tierpsychologische Demonstrationen im Tierpark.* 2stündig, alle 14 Tage Frau Prof. M. Meyer-Holzapfel
- Siehe Nrn. 683, 686 Pd. W. Huber
- Siehe Nrn. 668, 669 Pd. B. Tschanz
690. *Vogel und Umwelt I. Die Vögel unserer Natur-, Halbkultur- und Kulturlandschaften. Exkursionen mit Besprechungen.* Samstag 7–9 Lektor U. Glutz von Blotzheim
- Kristallographie,
Mineralogie,
Petrographie
691. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Lehramtskandidaten, Geographen, Physiker und andere Studierende.* Gemeinsam mit Prof. Hügi. Montag 13–14 Mittwoch 15–17 (verlegbar) Prof. E. Niggli
692. *Gesteinskunde II.* Dienstag 10–11 (verlegbar) Derselbe
693. *Ausgewählte Kapitel moderner gesteinskundlicher Forschung.* Donnerstag 9–10 (verlegbar) Derselbe
694. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
695. *Sechsstündiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
696. *Halbtägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
697. *Ganztägiges Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
698. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit den Professoren Hügi und Streckeisen Derselbe

699. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Dienstag 7–9,
Mittwoch 7–8 Prof. W. Nowacki
700. *Probleme der modernen Kristallographie*. Mittwoch 10–11
(verlegbar) Derselbe
701. *Röntgenpraktikum*. 6stündig Derselbe
702. *Halbpraktikum* Derselbe
703. *Forschungspraktikum* Derselbe
704. *Mineralische Rohstoffe für die chemische Industrie II*.
Dienstag 9–10 (verlegbar) Prof. Th. Hügi
705. *Mineral- und Gesteinsanalyse mittels Schnellmethoden und
Spektrographie I (mit Übungen)*. 3stündig Derselbe
706. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Lehramtskandi-
daten und andere Studierende*. 1stündig Derselbe
707. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Mineralogen,
Geologen und andere Studierende*. 3stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 691, 694, 695, 696, 697, 698
708. *Gesteinsbestimmen nach äusseren Merkmalen (systematische
Petrographie, mit Übungen)*. Für Petrographen, Geologen,
Geographen, Lehramtskandidaten im 1. bis 4. Semester und
für weitere Interessenten. Freitag 15–17 (verlegbar) Prof. A. Streckeisen
709. *Optische Bestimmung der Feldspäte (Einführung in das
Arbeiten am Drehtisch, mit Übungen)*. Dienstag 14–16
(verlegbar) Derselbe
- Siehe auch Nr. 698
710. *Praktikum für Forschungsarbeiten*. 2stündig Pd. Emilie Jäger
711. *Einführung in die Geologie. Für Nichtgeologen, insbeson-
dere Studierende der Geographie*. Dienstag, Mittwoch 17–18 N. N. Geologie,
Paläontologie
712. *Dreistündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Nabholz.
Freitag 14–17 N. N.

713. *Praktikum an 2 Halbtagen*. Gemeinsam mit Prof. Nabholz N. N.
714. *Praktikum an 3 Halbtagen*. Gemeinsam mit Prof. Nabholz N. N.
715. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten*.
Gemeinsam mit Prof. Nabholz N. N.
716. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen*. Gemeinsam
mit den Professoren Rutsch und Nabholz. Samstag oder
Sonntag, nach Anschlag N. N.
717. *Erdgeschichte II (Stratigraphie). Mesozoikum*. 2stündig
Prof. W. Nabholz

Siehe auch Nrn. 712, 713, 714, 715, 716

718. *Palaeontologie der Wirbellosen, Metazoa II*. Donnerstag
14–15 Prof. R. F. Rutsch
719. *Palaeontologisches Praktikum*. Donnerstag 15–18 Derselbe
720. *Geologie der Umgebung von Bern*. 1stündig, nach Verein-
barung Derselbe

Siehe auch Nr. 716

721. *Einführung in die allgemeine Geophysik*. Montag 10–12
Lektor A. E. Süsstrunk

- Geographie** 722. *Physikalische Geographie I*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. F. Gyax
723. *Geographie der Schweiz I*. Donnerstag 7–8 Derselbe
724. *Hydrologie III*. Mittwoch 19–20 Derselbe
725. *Vermessungspraktikum I*. Mittwoch 14–18 Derselbe
726. *Kartographisches Praktikum*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
727. *Geographische Exkursionen nach besonderem Anschlag* Derselbe
728. *Einführung in die allgemeine Kultur- und Wirtschafts-
geographie*. 2stündig, nach Vereinbarung Prof. G. Grosjean

729. *Die moderne Kultur- und Wirtschaftslandschaft*. Samstag
10–12 Prof. G. Grosjean
730. *Kulturgeographisches Seminar: Untersuchung über Ent-
wicklung von Dorf, Flur und Gemeindebann im Berner
Jura*. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
731. *Einführung in die Limnologie: Thermik und Optik der Ge-
wässer. II. Teil (mit Exkursionen)*. Mittwoch 14–16, alle
14 Tage Lektor P. Nydegger
732. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 7–9 Lektor B. Messerli

Lehramtsschule

Aufnahme in die Lehramtsschule erfordert frühzeitige Anmeldung.
Nähere Auskunft erteilt die Rektoratskanzlei.

I. 1

447. *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit beson-
derer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. P. Zinsli
733. *Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik und Übungen
zur Sprechkunde. (Praktischer Teil doppelt geführt.)*
Dienstag 10–11, Donnerstag 10–11 Lektor R. Ramseyer
734. *Einführung in die deutsche Literaturgeschichte*. Mittwoch
8–9 Pd. H. J. Lüthi
735. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache, für Fremdspra-
chige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte*.
Mittwoch 16–18 Lektorin Elisabeth Waelti
736. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen
und Englischen, mit Übungen in vergleichender Semantik*.
Auch für deutschsprachige Hörer. Montag, Freitag 10–11
(verlegbar) Dieselbe
737. †† *Littérature française: 1. Balzac romancier*. Jeudi 18–19;
2. *Aspects d'André Gide*. Vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
473. †† *Proséminaire. Explication de textes. Balzac, Un début
dans la vie*. Vendredi 14–16 Le même

738. *L'analyse grammaticale I.* Vendredi 10–12 Pd. **R. Donzé**
739. *Analyse grammaticale de textes français modernes.* Lundi 10–12 Le même
468. *†La versification française: théorie et interprétation de textes.* Lundi 8–10 Le même
740. *Exercices de phonétique et de prononciation françaises.* Mercredi 14–17 Lecteur **A. Kuenzi**
741. *Theory and Practical Application of English Phonetics.* Wednesday 10–11, Thursday 15–16 Pd. **Britta M. Charletons**
742. *Translation into English, Reading and Interpretation of English texts.* Monday 15–16, Wednesday 9–10 By the same
743. *Complementi di sintassi I.* Mercoledì, venerdì 16–17 Lettore **E. Giachery**
744. *Lecture di prosa italiana moderna. Esercizi di esposizione e conversazione.* Martedì 16–17, venerdì 17–18 Lo stesso
496. *Grundzüge der griechischen Geschichte.* Donnerstag 9–10 Prof. **G. Walser**
498. *Die Entstehung des Abendlandes.* Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. **J. Deér**
505. *Geschichte des europäischen Staatensystems (Einführungsvorlesung).* Dienstag 18–19 Prof. **W. Hofer**
514. *Übungen zur älteren Schweizergeschichte.* Montag 7–9 Prof. **H. von Greyerz**
745. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Neue Testament.* 1stündig, nach Vereinbarung Lektor **J. Amstutz**
746. *Die religiöse Entwicklung der Jugendlichen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

Anmerkung:

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

747. *Hilfsmittel zum Verständnis der Bibel.* Dienstag 9–10
(verlegbar) Lektor **F. Feldges**
748. *Moderne theologische Forschung und Volksfrömmigkeit.*
Mittwoch 10–11 (verlegbar) Derselbe
711. *Einführung in die Geologie.* Dienstag, Mittwoch 17–18 N. N.
722. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **F. Gygax**
723. *Geographie der Schweiz I.* Donnerstag 7–8 Derselbe
727. *Geographische Exkursionen.* Nach besonderem Anschlag Derselbe
749. *Plastisches Gestalten.* Montag 10–12 Lektor **B. Wyss**
750. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
751. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
752. *Aufbau der allgemeinen Körperschule, Grundlagen der
Leichtathletik, grossräumige Spiele der II. Stufe.* Montag
17–20*. (*Zwei Abteilungen: 1. Abt. 17–18.30, 2. Abt.
18.30–20.) Turnhalle Hochfeld Lektor **E. Strupler**
753. *Turnen (Kandidatinnen). Grundsicherung, Grundlagen der
Leichtathletik, kleine Spiele.* Montag 17.30–19, Sportan-
lage Marzili Lektorin **E. Steffen**
754. *Schwimmen I (für Kandidatinnen und Kandidaten).* In
zwei Abteilungen: Die eine Dienstag 12.20, die andere
Donnerstag 12.20, im Hallenbad Schwimminstruktor **E. Frutiger**
755. *Didaktische Grundströmungen der Gegenwart.* Dienstag,
Donnerstag 7–8 Direktor **P. Pulver**

II. I

756. *Mathematischer Vorkurs I (mit Übungen).* Vertreten
durch Assistent Rätz. Montag, Donnerstag 15–17 Lektor **P. Wilker**
757. *Darstellende Geometrie, I. Teil.* Dienstag 15–17 Dr. **H. Giger**
656. *Allgemeine Botanik.* 2 stündig, nach Vereinbarung N. N.

673. *Wirbeltiere I. Vergleichende Anatomie. Für Studierende der med. Fakultät, der phil.-nat. Fakultät und der Lehr-
amtsschule.* Mittwoch 11–12, Donnerstag 10–12 Lektor **P. Tschumi**
674. *Demonstrationen und Repetitorium. Für Studierende der med. Fakultät, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramts-
schule.* Mittwoch 10–11 Derselbe
680. *Wirbeltiere III. Bau und Biologie einheimischer Formen.* Freitag 10–11 Prof. **M. Lüscher**
682. *Zoologisches Anfängerpraktikum II (Wirbeltiere). Im 1. oder 3. Semester.* Freitag 14–17 Derselbe
691. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Lehramtskandidaten, Geographen, Physiker und andere Studierende.* Gemeinsam mit Prof. Hügi. Montag 13–14, Mittwoch 15–17 (verlegbar) Prof. **E. Niggli**
711. *Einführung in die Geologie.* Dienstag, Mittwoch 17–18 N. N.

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen siehe Abteilung I. 1.

I. 3

758. *Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Volkskunde, mit Vorbereitung einer Exkursion.* Gemeinsam mit Lektor Ramseyer. Dienstag, Donnerstag 9–10, Freitag 9–10 (Vorlesung über „Die freien Walser“) Prof. **P. Zinsli**
437. *Klassik II und Frühromantik.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11–12 Prof. **W. Kohlschmidt**
759. *Übungen I, 3: Historische und realistische Prosaepik.* Montag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
737. *Littérature française: 1. Balzac romancier, jeudi 18–19; 2. Aspects d'André Gide. Vendredi 11–12* Prof. **P. O. Walzer**
472. *Cours pratique. Auteurs du XIX^e siècle.* Lundi 8–10 Le même
473. *Proséminaire. Explication de textes. Balzac, Un début dans la vie.* Vendredi 14–16 Le même

466. *Chapitres choisis de syntaxe française*. Mardi 10–11, jeudi 8–9 Pd. R. Donzé
449. *Der jüngere Shakespeare*. Dienstag 15–16, Donnerstag 8–9 Prof. R. Fricker
761. *Proseminar: Charles Dickens, David Copperfield*. Mittwoch 9–11 Derselbe
480. *Grammatica superiore e stilistica*. In comune col Lettore Giachery. Mercoledì 18–19, giovedì 17–18 Prof. A. Jenni
478. *Lettura di autori (e Proseminario): Fogazzaro*. Giovedì 14–16 Lo stesso
503. *Zur Geschichte und Theorie der totalitären Ideologien und Herrschaftssysteme*. Montag 16–17 Prof. W. Hofer
504. *Die Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika*. Donnerstag 16–17 Derselbe
511. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 18. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Prof. E. Walder
513. *Schweizergeschichte seit 1874*. Mittwoch 7–9 Prof. H. von Greyerz
491. *Urgeschichte der Schweiz im Überblick*. Freitag 16–17 Prof. H. G. Bandi
762. *Die religiöse Lage der Gegenwart I*. 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor J. Amstutz
763. *Theologische Begriffe im Neuen Testament*. Dienstag 10–11 (verlegbar) Lektor F. Feldges
764. *Kerygma und Mythos*. Mittwoch 11–12 (verlegbar) Derselbe
723. *Geographie der Schweiz I*. Donnerstag 7–8 Prof. F. Gygax
727. *Geographische Exkursionen*. Nach besonderem Anschlag Derselbe
728. *Einführung in die allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie*. 2 stündig, nach Vereinbarung Prof. G. Grosjean

732. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 7–9 Lektor **B. Messerli**
765. *Stilkundliches Skizzieren*. Montag 14–16 Lektor **B. Wyss**
766. *Freie Perspektive, Landschaft*. Mittwoch 14–16 Derselbe
767. *Sachzeichnen*. Mittwoch 16–18 Derselbe
768. *Allgemeine Körperschule mit besonderer Berücksichtigung des Mädchenturnens, Leichtathletik und Spiele der III. Stufe, Geländeturnen*. In zwei Abteilungen: 1. Abt. Montag 10–12, 2. Abt. Dienstag 17–19. Universitätssportanlage, Neubrückstrasse 155 Lektor **E. Strupler**
769. *Turnen (Kandidatinnen). Haltungs- und Bewegungsschulung, Leichtathletik, Geräteturnen, Sommerspiele*. Dienstag 17.30–19, Sportanlagen Marzili Lektorin **E. Steffen**
770. *Schwimmen III (für Kandidatinnen und Kandidaten)*. In zwei Abteilungen: Die eine Mittwoch 12.20, die andere Freitag 12.20, im Hallenbad Schwimminstruktor **E. Frutiger**
771. *Psychologische und pädagogische Voraussetzungen für die Unterrichtsarbeit im Sekundarschulalter*. Dienstag, Donnerstag 8–9 Direktor **P. Pulver**

II. 3

550. *Integralrechnung*. Dienstag 10–11, Mittwoch 8–9, Donnerstag, Freitag 10–11 Prof. **H. Hadwiger**
551. *Übungen zur Integralrechnung*. Durchgeführt von Lektor Debrunner. Dienstag 16–17 Derselbe
772. *Physikalisches Praktikum, für Anfänger*. Anmeldungen im Sekretariat des Instituts für exakte Wissenschaften. Gemeinsam mit Prof. Geiss. Donnerstag 14–18 Prof. **F. G. Houtermans**
573. *Experimentalphysik II (Elektrizität, Optik, Atomphysik)*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. **J. Geiss**
577. *Repetitorium der Experimentalphysik*. Nach Vorlesungsschluss. Während 14 Tagen 12 mal 2stündig, nach Vereinbarung Prof. **H. Oeschger**

661. *Einführung in die Systematik der höhern Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und des Lehramts.* Dienstag, Mittwoch 7–8 Prof. **M. Welten**
662. *Anfängerpraktikum zur Systematik der höhern Pflanzen.* Samstag 7–10 Derselbe
666. *Floristische und vegetationskundliche Übungen. Für Studierende des Lehramts und weitere Interessenten.* Samstag-nachmittag, eventuell Sonntag Derselbe
712. *Geologisches Praktikum.* Gemeinsam mit Prof. Nabholz. Freitag 14–17 N. N.
716. *Geologische Exkursionen mit Besprechungen.* Gemeinsam mit den Professoren Rutsch und Nabholz. Samstag oder Sonntag, nach Anschlag N. N.
773. *Chemisches Praktikum.* 8 stündig. Im 3. oder 4. Semester Prof. **W. Feitknecht**

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 3.

I. 5 und II. 5

411. *Allgemeine Pädagogik II: Möglichkeit, Notwendigkeit und Grundaufgaben der Erziehung.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. **J. R. Schmid**
774. *Pädagogisches Proseminar Ia: Ausgewählte Kapitel der Kinder- und Jugendpsychologie.* Dienstag 16–18, alle 14 Tage Derselbe
775. *Pädagogisches Proseminar Ib: Ausgewählte Kapitel der Geschichte der Pädagogik.* Dienstag 16–18, alle 14 Tage Derselbe

Anmerkung:

Die Wahl der Abteilung des Pädagogischen Proseminars ist den Studierenden des 5. Semesters freigestellt.

776. *Didaktisches Seminar.* Dienstag 14–16 Direktor **P. Pulver**
777. *Methodik einzelner Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Mittwoch, Donnerstag (eventuell auch Freitag) nachmittags Direktor **P. Pulver**

778. *Methodik einzelner Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Mittwoch, Donnerstag (eventuell auch Freitag) nachmittags Direktor **P. Pulver**
779. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
780. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
781. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
782. *Methodik der Leibeserziehung, mit praktischen Übungen und Schulbesuchen.* Montag 14–16 Lektor **E. Strupler**
783. *Turnen (Kandidatinnen). Theoretische und praktische Weiterschulung. Methodik des Mädchenturnens und Lehrübungen an städtischen Mädchenschulen.* Montag 14–15.30, Universitätssportanlagen Lektorin **E. Steffen**
784. *Sekundarschulkunde.* Montag 16–18 Lektor **H. Dubler**
785. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Freitag 14–18 Lektor **F. Schuler**

Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern für bernische Sekundarschulen und Progymnasien

433. *Boethius, Consolatio Philosophiae.* Mittwoch 11–12 Prof. **O. Gigon**
497. **Repetitorium: Die römischen Staatseinrichtungen.* 1stündig Prof. **G. Walser**
521. **Homerische Archäologie.* Freitag 16–17 Prof. **H. Jucker**
786. *Praktikum des Lateinunterrichtes an Progymnasien und Sekundarschulen.* Dauer: 10 Wochen zu je 2 Stunden Gymnasiallehrer **H. Keller**

Nachtrag

790. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Dienstag 20–21.30 Prof. **M. Kummer**
788. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig Prof. **F. Wyss**
787. *Das deutsche Drama von G. Hauptmann bis B. Brecht. I. Das Drama des Naturalismus.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **H. J. Lüthi**
789. *Gas-Chromatographie mit Übungen.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **H. Arm**

Cours en langue française

22. **Justifs et chrétiens aujourd'hui*. Mercredi 17–18 Prof. **A. de Quervain**
68. *Exercices pratiques en droit civil suisse*. Mardi 14–15 Prof. **A. Comment**
69. *Exercices pratiques en procédure civile bernoise*. Mardi 15–16 Le même
76. *Droit commercial: les sociétés commerciales (fin)*. Vendredi
8.45–10.15 Prof. **R. Patry**
77. *Droit commercial: papiers-valeurs et droit de change*. Mardi
8.45–10.15, vendredi 10.30–12 Le même
78. *Séminaire de droit commercial suisse*. Mardi 10.30–12 Le même
112. *Théories économiques contemporaines: l'économie
keynésienne*. Mardi 9–10 Prof. **F. Schaller**
113. *L'économie marxiste*. Mardi 10–11 Le même
409. *La doctrine de la vision en Dieu selon Malebranche*. Lundi
14–15 Prof. **F. Brunner**
410. *Lecture d'Henri Bergson: Les deux sources de la morale et
de la religion*. Lundi 15–16 Le même
426. *Etudes de vocabulaires indo-européen: les institutions*.
Mardi 14–16 Prof. **G. Redard**
466. *Chapitres choisis de syntaxe française*. Mardi 10–11, jeudi
10–11 Pd. **R. Donzz**
467. *Exercices de traduction d'allemand en français*. Jeudi 9–10,
vendredi 8–9 Le même
468. *La versification française: théorie et interprétation de
textes*. Lundi 8–10 Le même
470. **Balzac romancier*. Jeudi 18–19 Prof. **P. O. Walzer**

471. * *Aspects d'André Gide*. Vendredi 11–12 Prof. **P. O. Walzer**
472. * *Cours pratique. Auteurs du XIX^e siècle*. Lundi 8–10 Le même
473. *Proséminaire. Explication de textes. Balzac, un début dans la vie*. Vendredi 14–16 Le même
474. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. La langue de Balzac*. Jeudi 14–16 Le même
475. * *Explication de textes français: Le Neveu de Rameau*.
Vendredi 16–17 Pd. **M. Eigeldinger**
476. * *Littérature française: L'Œuvre romanesque de Diderot*.
Vendredi 17–18 Le même
482. *Cours d'espagnol*. Mardi, mercredi 17–18 Prof. **E. G. de Nora**
737. †† *Littérature française: 1. Balzac romancier*. Jeudi 18–19;
2. *Aspects d'André Gide*. Vendredi 11–12 Prof. **P. O. Walzer**
738. *L'analyse grammaticale I*. Vendredi 10–12 Pd. **R. Donzé**
739. *Analyse grammaticale de textes français modernes*. Lundi
10–12 Le même
740. *Exercices de phonétique et de prononciation françaises*.
Lundi 16–17, mercredi 14–16 Lecteur **A. Kuenzi**
760. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: chapitres choisis de syntaxe française*. Mardi 10–11, jeudi
10–11 Pd. **R. Donzé**

Turnen und Sport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Sportamt einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten und Rudern) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen, Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Sommersemester 1964 werden folgende

ÜBUNGEN

durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule** für Studentinnen, Studenten und Dozenten.
- **Leichtathletik und Geräteturnen.**
- **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung.**
- **Spiele** (Basketball, Fussball, Handball, Landhockey, Volleyball).
- **Bergsteigen, Boxen, Fechten, Ringen.**
- **Rudern und Schiessen** (Pistole, Karabiner und Sturmgewehr).

Der Akademische Reitclub organisiert **Reitkurse**.

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb den offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (75 Rp.; Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende

WETTKÄMPFE

veranstaltet:

A. **Bernische Universitätsmeisterschaften BUM**

Einzelwettkämpfe in Leichtathletik – Schwimmen und Wasserspringen
Schiessen – Fechten – Tennis.

Mannschaftswettkämpfe in Fussball und Handball.

Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.

Mitmachen ist wichtiger als Siegen!

B. Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM

Einzelwettkämpfe in Fechten – Leichtathletik und leichtathletischer
Fünfkampf – Schiessen – Schwimmen und Was-
serspringen – Tennis.
Mannschaftswettkämpfe in Fussball und Handball.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch

Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen
des In- und Auslandes veranstaltet.
Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung
mit dem Sportamt.

Orientierung über den Universitätssport :

20. April 1964, Aula Universität.

Beginn des Übungsbetriebes :

20. April 1964.

Leitung : Universitätssportlehrer Dr. phil. Ernst Strupler.
Stellvertreter: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.
Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter
zur Verfügung.

Sportamt : Sekretariat Gesellschaftsstrasse 6.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–12 Uhr und 14–16 Uhr.

Sportanlagen : Universitätssportanlagen, Neubrückestrasse 155.
Tramendstation Tram Nr. 1. Fahrzeit ab Bahnhof 7 bis 8 Minuten.

Das Turn- und Sportprogramm ist auf der Universitätskanzlei oder beim
Sportamt erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.
Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1964

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Veterinär-medizinische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Die Epiphyse des Schweines ist morphologisch auf Zusammenhänge mit dem Geschlecht zu untersuchen.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1964

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Unter welchen Bedingungen wirken Erfahrungen als Denkhilfe.“

Travers-Borgstroem-Preis (Fr. 3000.—) (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Bisherige Entwicklung und künftige Möglichkeiten von Kapitaltransaktionen zwischen der Schweiz und den Entwicklungsländern.“

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessensbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das älteste gedruckte Kirchengesangbuch von Bern, 1606 (Standort Stadtbibliothek Bern, Rar 282), ist nach Inhalt und Quellen zu untersuchen und im Context der evangelischen Kirchengesangbuchtradition kritisch zu würdigen.“

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung der Gewohnheit im Jesus-Gebet ist in Abgrenzung gegen missglückte Weisen des Gewöhnens und unter Berücksichtigung einschlägiger Quellen zu bedenken.“

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Wachstumsproblematik der Konjunkturpolitik.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Anordnung und Bau der Blutgefässe im Knochenmark.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, in welcher Art Muskelrelaxantien und Tranzilizers beim Pferd zusammen mit Narkose am besten anzuwenden sind.“

Philosophisch-historische Fakultät. Bearbeitung eines antiken Originals oder einer antiken Objektgruppe in der Schweiz.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Untersuchungen über die Steuerung von Aktivitätsrhythmen bei Tieren.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1965

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Eichinvarianz in der Physik der Elementarteilchen“.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1965

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät).

Die Aufgabe lautet: „Gewohnheiten“. Ihre Bewertung in der Geschichte der Pädagogik und ihre pädagogische Problematik.

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die neuere wissenschaftliche Diskussion über das Verhältnis der alttestamentlichen Propheten zum Kult ist darzustellen und kritisch zu beurteilen“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Liturgiereform am II. Vatikanischen Konzil (Vorgeschichte und kritische Würdigung)“.

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Schuldvermächtnis (Legatum debiti) im römischen Recht“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Mechanismen der Cytolyse“.

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Untersuchungen zur Pathogenese der Pilzmastitis beim Rind durchzuführen“.

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Ein bernisches Baudenkmal des Mittelalters und seine Beziehungen zur Kunst umliegender Länder“.

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Geologische Bearbeitung einer Gebirgsgruppe, mit besonderer Berücksichtigung eines sedimentologischen Problems“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzurichten.